



BILDUNGS- UND BERATUNGSSTATISTIK

2013/14, 2017/18 und 2018/19

bzw. 2013, 2017 und 2018

Zusammengestellt im Amt für Volks- und Mittelschulen
Mai 2019



Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Amt für Volks- und Mittelschulen AVM



Inhaltsverzeichnis

15	Bildung	Seite
	Bildungssystem Kanton Obwalden	1
15.1	Allgemein	
15.1.1	Obwaldner Schülerinnen und Schüler, Schuljahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19	2
15.1.2	Schülerinnen, Schüler und Studierende nach Wohnort des(r) Erziehungsberechtigten an Schulen des Kantons Obwalden	3
15.1.3	Stipendienstatistik 2013, 2017 und 2018	4
15.1.4	Studiendarlehenstatistik ab 1970	5
15.1.5	Entwicklung Lohnkosten Volksschule nach Stufen und Kosten pro Schüler/in bis 2017	6
15.1.6	Entwicklung Lohnkosten Sekundarstufe II und Kosten pro Schüler/in bis 2017	6
15.1.7	Nettokosten der beruflichen Grundbildung je Grundbildungsverhältnis 2017,2016	7
15.1.8	Kostenentwicklung Hochschulen	8
15.2	Volksschulstufe	
15.2.1	Schülerinnen und Schüler der Volksschule nach Gemeinden, Klassen und Stufen im Schuljahr 2018/19	9
15.2.2	Obwaldner Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Volksschule seit 1980/81 und prozentuale Verteilung	10
15.2.3	Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen (1. Klasse)	11
15.2.4	Klassen nach Gemeinden und Stufen	12
15.2.5	Entwicklung der Klassen und durchschnittlichen Klassengrössen an der Volksschule seit 1980/81	13
15.2.6	Auswertungen in Statistik 15.2.5 enthalten	14
15.2.7	Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I 2018/19	15
15.2.8	Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I 2018/19 nach Gemeinden	16
15.2.9	Lehrpersonen seit 1943/44	17
15.2.10	Lehrpersonen im Schuljahr 2018/19 nach Gemeinden und Stufen	18
15.2.11	Altersstruktur der Lehrpersonen nach Stufen im Schuljahr 2018/19	19
15.2.12	Ein- und Austritte im Verhältnis zu den angestellten Lehrpersonen auf Ende Schuljahr 2017/18 bzw. Beginn Schuljahr 2018/19	20
15.2.16	Pensen Schulische Heilpädagogik (IF) 2018/19	21
15.2.17	Pensen Schulleitungen der Gemeinden pro Abteilung Klasse ab 2014/15	22
15.2.13	Staatsangehörigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im Kanton Obwalden	23
15.2.14	Statistik über Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler an der Gesamt-Schülerzahl mit Vorjahresvergleichen	24
15.2.15	Ausländische Schülerinnen und Schüler im Kanton Obwalden, die im Schuljahr 2018/19 die Volksschule besuchen - nach Gemeinden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	25
15.3	Sekundarstufe II	
15.3.1	Laufbahnwege direkt nach dem 9. Schuljahr im Jahr 2018	26
15.3.2	Lernende an Gymnasien seit 1970/71 (Kantonsschule OW, Stiftsschule und Sportmittelschule Engelberg)	27
15.3.3	Lernende an der Kantonsschule Obwalden seit 1970/71	27
15.3.4	Anzahl Klassen mit Anzahl Lernende an der Kantonsschule Obwalden Schuljahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19	28
15.3.5	Übertritte von der Primarschule und der Sekundarstufe I an die Kantonsschule Obwalden nach Gemeinden	29
15.3.6	Anzahl Austritte und Mutationen Kantonsschule Obwalden 2017/18	30
15.3.7	Obwaldner Lernende auf der Sekundarstufe II im Schuljahr 2017/18 und 2018/19	31
15.3.8	Lernende BWZ (Berufs- und Weiterbildungszentrum) Obwalden, Grundausbildung und Fachschulen	32/33

15.3.9	Lernendensstatistik 2013, 2017, 2018	34
15.3.10	Berufsmaturitätsquoten ab Jahr 2000	35
15.3.11	Gymnasiale Maturitätsquoten ab Jahr 1985	35
15.4	Tertiär- und Quartärstufe	
15.4.1	Obwaldner Studierende auf der Tertiärstufe (Tertiär A und teilweise Tertiär B)	36
15.4.2	Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer der Weiterbildung 2018	37
15.4.3	Entwicklung der Teilnehmerzahlen der Weiterbildung seit Schuljahr 1995/96	37
15.5	Berufs- und Weiterbildungsberatung / Schuldienste	
15.5.1	Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs- und Weiterbildungsberatung im Jahr 2018	38
15.5.2	Informations- und Beratungstätigkeit der Studienberatung im Jahr 2018	38
15.5.3	Schulpsychologischer Dienst: Einzelfallbezogene Statistik ab Schuljahr 1990/91	39
15.5.4	Logopädie: Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Schwierigkeiten	40
15.5.5	Psychomotorik: Kinder mit psychomotorischen Schwierigkeiten	40
	Verteilerliste	41

Hinweise

Alle Statistiken beruhen, falls nichts anderes vermerkt, auf dem Stichtag 15. Oktober 2018.

Statistische Jahreszahlen, die in den nachfolgenden Statistiken nicht aufgeführt sind, können bei der Sachbearbeitung eingefordert werden.

Verschiedene Statistiken enthalten Querverweise auf andere Statistiken. Den BenutzerInnen soll damit das Auffinden von weiteren statistischen Ergänzungs- und/oder Detaildaten erleichtert werden.

Weitere intern geführte Statistiken:

Kantonsschule OW, Tel. 041 660 48 44, www.ksobwalden.ch/

BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum OW, Tel. 041 666 64 80, www.bwz-ow.ch/

Herausgeber

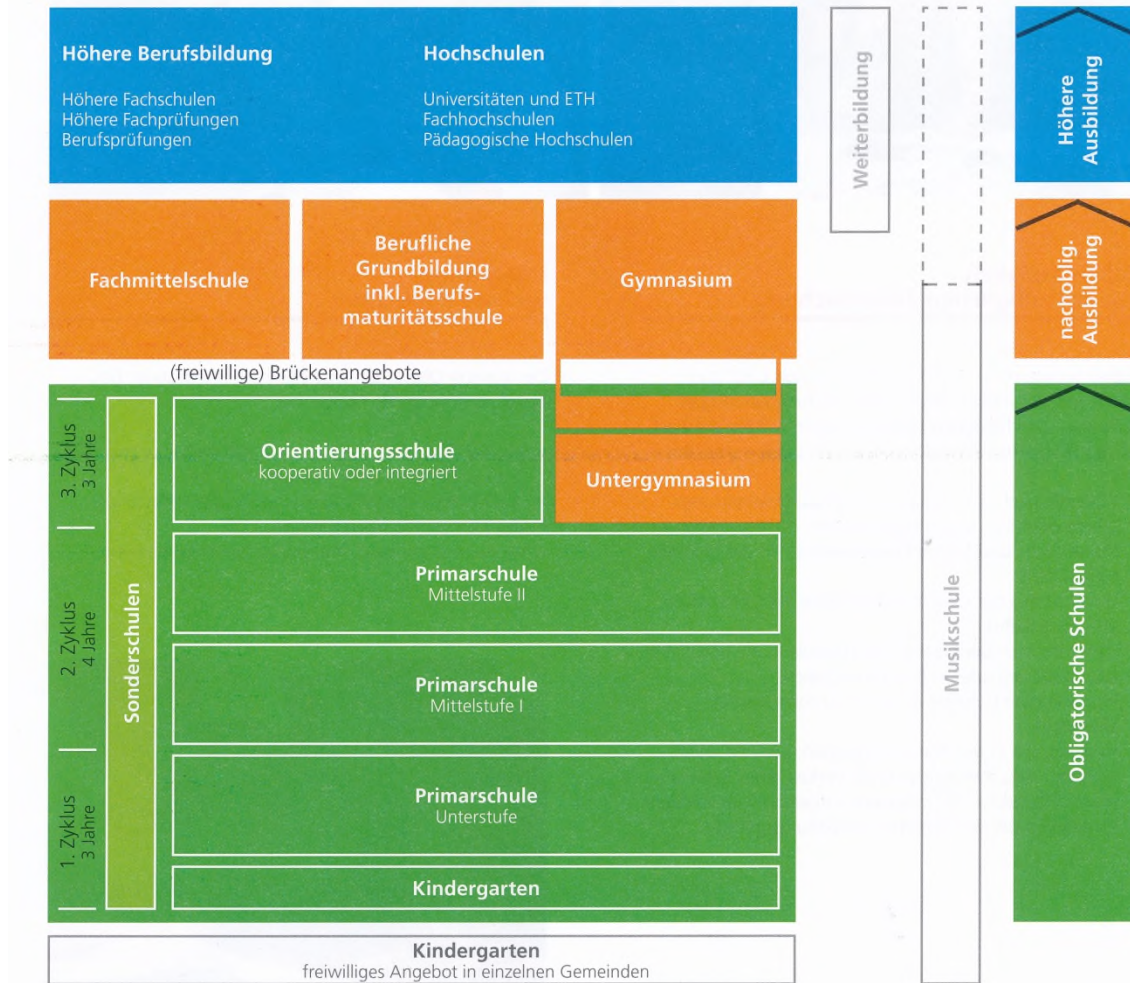
Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden
Brünigstrasse 178
6060 Sarnen

Sachbearbeitung

Amt für Volks- und Mittelschulen
Tel. 041 666 64 08
E-Mail: avm@ow.ch



Bildungssystem Kanton Obwalden



Die obligatorische Schulpflicht in Obwalden beträgt 10 Jahre. Der Besuch des 1. Kindergartenjahres ist freiwillig und wird im Schuljahr 2018/19 von den Gemeinden Alpnach, Engelberg, Giswil, Kerns und Lungern angeboten.

Die Primarschule umfasst 6 Schuljahre.

Kinder mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung besuchen nach Möglichkeit die Regelschule mit integrativer Sonderschulung IS. Für separative Sonderschulung bestehen an der Sonderschule Stiftung Rütimattli, der Stiftung Juvenat oder einer ausserkantonale Institution Angebote.

Das Gymnasium bereitet auf die gymnasiale Matura und ein Hochschulstudium vor. Im Anschluss an die 6. Primarklasse dauert sie 6 Jahre, im Anschluss an die 2. oder 3. Orientierungsklasse 4 Jahre.

Brückenangebote stehen Jugendlichen mit individuellen Bildungsdefiziten im Anschluss an die obligatorische Schulzeit offen.

Die berufliche Grundbildung dauert zwei bis vier Jahre. Die Berufsmatura kann lehrbegleitend (ausserkantonale) oder während einem Vollzeitschuljahr nach der Berufsbildung erlangt werden. Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Zugang zu einer Fachhochschule.

Vollzeit Berufsmatura - Ausrichtungen in Obwalden:

- *Technik, Architektur, Life Sciences (vorher technische Ausrichtung),*
- *Gesundheit und Soziales (vorher gesundheitlich-soziale Ausrichtung),*
- *Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (vorher kaufmännische Ausrichtung), Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (vorher gewerbliche Ausrichtung)*



ALLGEMEIN

- 15.1.1 Obwaldner Schülerinnen und Schüler, Schuljahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19
- 15.1.2 Schülerinnen, Schüler und Studierende nach Wohnort des(r) Erziehungsberechtigten an Schulen des Kantons Obwalden
- 15.1.3 Stipendienstatistik 2013, 2017 und 2018
- 15.1.4 Studiendarlehenstatistik ab 1970
- 15.1.5 Entwicklung Lohnkosten Volksschule nach Stufen und Kosten pro Schüler/in bis 2017
- 15.1.6 Entwicklung Lohnkosten Sekundarstufe II und Kosten pro Schüler/in bis 2017
- 15.1.7 Nettokosten der beruflichen Grundbildung je Grundbildungsverhältnis 2017, 2016
- 15.1.8 Kostenentwicklung Hochschulen

15.1.1 Obwaldner Schülerinnen und Schüler Schuljahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19

Schuljahr	Schulstufe	Total Obwaldner Schülerinnen und Schüler	Davon Schülerinnen und Schüler in Privatschulen im Kanton
		Öffentlich	Privat
	Kindergarten	516	11
	Basisstufe	40	23
	Primarschule/EK	2147	19
	Kleinklasse	8	
	IOS	476	9
	OS Niveau A	346	3
	OS Niveau B	175	
	Sonderschule	32	32
	Gymnasium	451	84
	Brückenangebot	24	
2013/14	Total	4215	181
	Kindergarten	598	
	Basisstufe	41	20
	Primarschule/EK	2236	23
	IOS	756	18
	OS Niveau A	88	
	OS Niveau B	45	
	Sonderschule	35	35
	Gymnasium	447	75
	Brückenangebot	24	
2017/18	Total	4270	171
	Kindergarten	563	
	Basisstufe	43	16
	Primarschule	2287	23
	IOS	778	21
	OS Niveau A	68	
	OS Niveau B	41	
	Sonderschule	37	37
	Gymnasium	439	75
	Brückenangebot	31	
2018/19	Total	4287	172

Auf dieser Liste sind alle Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Obwalden berücksichtigt, die eine der folgenden Schulen im Kanton Obwalden besuchen.

Öffentlich: Volksschulen, Kantonsschule Sarnen
BWZ Obwalden

Alle Stufen
Brückenangebot

Privat: Stiftsschule Engelberg
GrundacherSchule
Juvenat der Franziskaner, Flüeli-Ranft
Stiftung Rütimattli, Sachseln
Schulmedia Wilen
Schweiz. Sportmittelschule Engelberg

Gymnasium
Basisstufe, Primarschule und Orientierungsschule
Sonderschule
Sonderschule
Primarschule und Orientierungsschule
Gymnasium und Orientierungsschule

Quelle: Sclaris

15.1.2 Schülerinnen, Schüler und Studierende nach Wohnort des(r) Erziehungsberechtigten an Schulen des Kantons Obwalden

ö = öffentlich p = privat

Schule	2013/14 Schüler/ -innen Total	2017/18 Schüler/ -innen Total	2018/19 Schüler/ -innen Total	Wohnort des(r) Erziehungsberechtigten										
				Alpnach	Engelberg	Giswil	Kerns	Lungern	Sachseln	Sarnen	ausser- kantonal	im Ausland		
Kindergarten	p/ö	516	598	563	104	60	67	147	37	55	93	0	0	
Basisstufe	p/ö	42	41	47	0	0	0	0	0	43	0	4	0	
Primarschule	p/ö	2149	2239	2291	377	206	237	457	126	310	572	6	0	
Kleinklasse	ö	8	ab Schuljahr 2014/15 keine Kleinklassen mehr											
Sonderschulen	p	57	54	53	11	0	9	7	1	4	5	16	0	
Orientierungsschule	IOS	p/ö	477	778	793	128	78	3	173	69	119	208	15	0
	KOS Niveau A	ö	358	88	68	0	0	63	0	0	5	0	0	0
	KOS Niveau B	ö	175	45	41	0	0	33	0	0	8	0	0	0
Brückenangebot	ö	26	28	31	6	1	2	5	2	3	12	0	0	
Gymnasien	p/ö	530	548	538	62	72	46	60	10	65	124	97	2	
Berufsmaturitätsschule	ö	64	75	77	8	1	4	10	1	4	10	39	0	
Berufsfachschulen	p/ö	760	781	819	42	21	31	52	9	33	52	579	0	
Höhere Fachschule Medizintechnik	p	60	59	71	0	0	1	0	1	0	0	69	0	
TOTAL		5222	5334	5392	738	439	496	911	256	649	1076	825	2	

vergl. in 15.3.2

In dieser Tabelle werden **alle Schülerinnen und Schüler** (Obwaldner und Ausserkantonale) berücksichtigt, die eine Schule im Kanton Obwalden besuchen.

Kindergarten - inkl. freiwilliges erstes Kindergartenjahr

IOS = Integrierte Orientierungsschule (ab Schuljahr 2011/12 separat ausgewiesen)

KOS = Kooperative Orientierungsschule (ab Schuljahr 2015/16 keine Sekundar- und Realschulklassen mehr)

Zahlen nach Stufen und Gemeinden vergl. In 15.2.1

15.1.3 Stipendienstatistik 2013, 2017, 2018

Einteilung	Zahl der Stipendiaten			Auszahlungen in Franken			Durchschn. Jahresstipendium		
	2013	2017	2018	2013	2017	2018	2013	2017	2018
Oblig. Schulpflicht	4	0	0	20810	0	0	5203	0	0
Gymnasiale Maturitätsschulen (Sek II)	33	5	9	115750	13'830	27'050	3508	2'766	3'006
Andere Schulen für Allgemeinbildung	20	7	13	79230	49'840	126'500	3962	7'120	9'731
Vollzeit-Berufsfachschulen	6	8	10	30320	67'100	78'100	5053	8'388	7'810
Berufslehren und Praktische Berufsbildungen	33	18	28	77290	120'580	168'400	2342	6'699	6'014
Berufsmaturitäten im Anschluss an die Berufslehren	9	3	5	28853	24'520	27'830	3206	8'173	5'566
Höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	13	17	9	67690	113'390	56'390	5207	6'670	6'266
Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen	83	32	38	696463	228'770	246'285	8391	7'149	6'481
Universitäten und Eidgen. Techn. Hochschulen	64	37	32	644130	254'280	235'300	10065	6'872	7'353
Weiterbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	265	127	144	1'760'536	872'310	965'855	6'644	6'869	6'707

2015 = erstmals ganzes Jahr nach neuer Stipendienberechnung; Auf der Tertiärstufe = Splitting Darlehen/Stipendien. Aufgeführte Beträge = 80% des berechneten Ausbildungsbeitrags

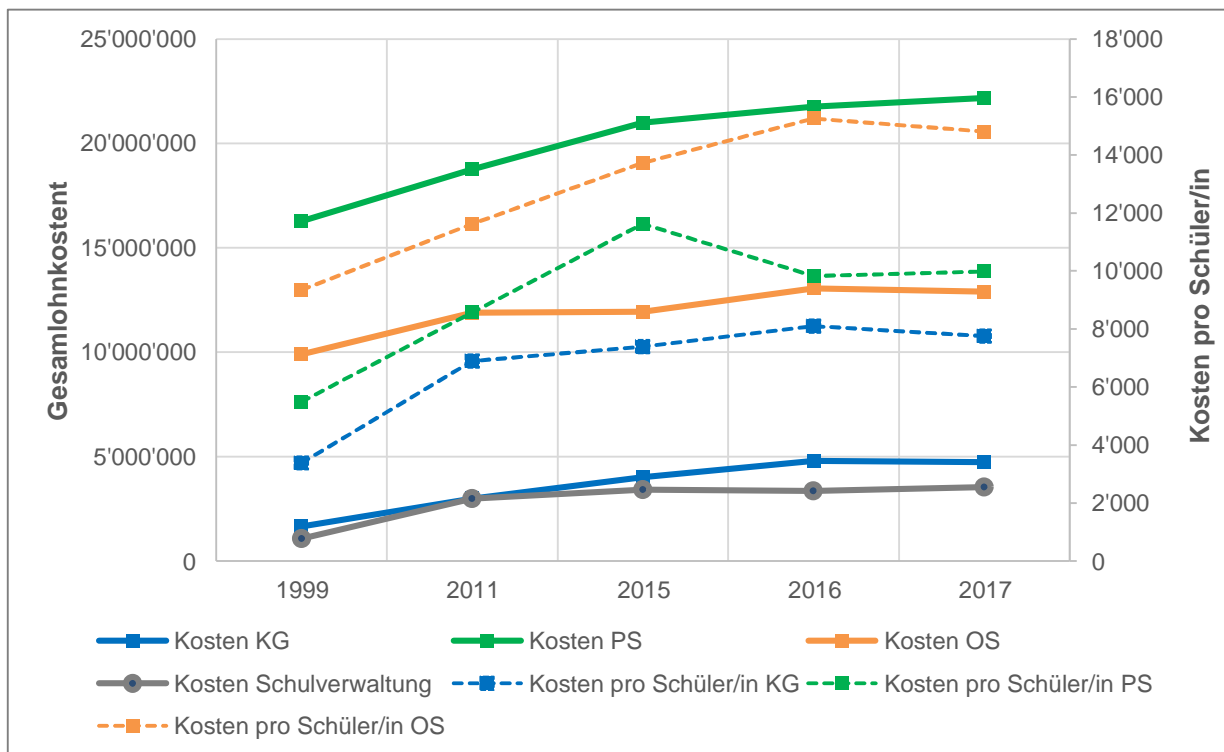
15.1.4 Studiendarlehenstatistik ab 1970

Bewilligte Darlehen			Ausbezahlte Darlehen		Durchschnittlich ausbezahlte Darlehen	Zurückbezahlte Darlehen
Jahr	Anzahl	Fr.	Anzahl	Fr.	Fr.	Fr.
1970	12	34500	20	43000	2150	3000
1980	7	58500	29	89000	3069	52050
1990	8	60000	30	117000	3900	34017
2000	6	74000	14	79000	5643	119000
2010	3	88000	13	84000	6460	90600
2011	3	60000	15	109000	7270	83255
2012	4	49000	13	86000	6620	75223
2013	9	127000	13	108000	8308	72860
*2014	5	44200	30	124590	4153	118317
**2015	-	-	28	62870	2245	135530
2016	-	-	24	66910	2788	104480
2017	-	-	27	109430	4053	106480
2018	-	-	22	94980	4317	95502

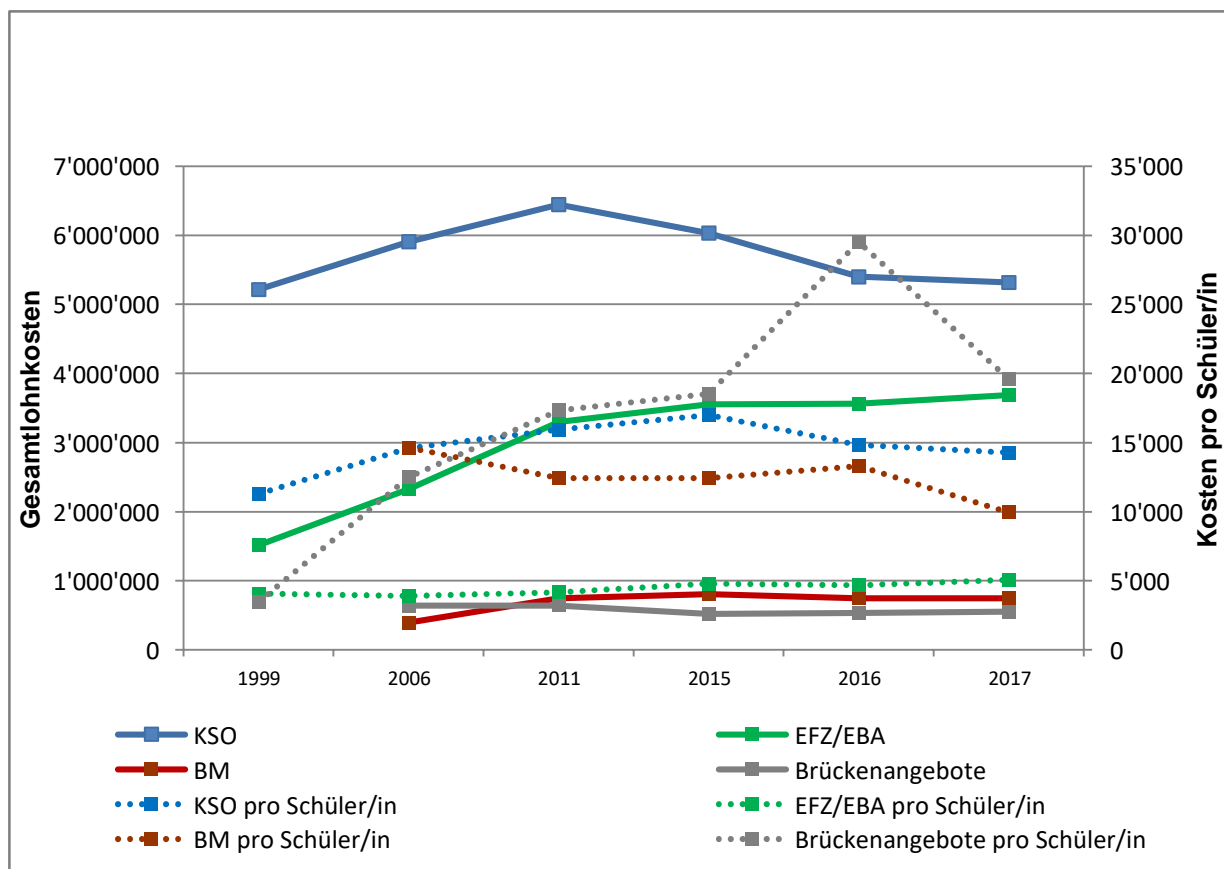
	2017 Fr.	2018 Fr.
Ausstehender Gesamtbetrag ausb. Studiendarlehen Ende Jahr	497240	513648
Davon verzinst durch Bezüger rund	309370	337450
Netto-Zinsbelastung durch Kanton	6929	6702

* 2014 sind 5 Darlehen noch nach alter Stipendienverordnung bewilligt worden. Ab 1. August 2014 werden Ausbildungsbeiträge auf der Tertiärstufe gesplittet: 80% als Stipendium und 20% als Darlehen. Der Bezug des Darlehensanteils ist optional. Nach dem neuen System nur noch in der Rubrik ausbezahlte Darlehen aufgeführt. **Ab 2015 Darlehen nur noch als 20%-Anteil des Ausbildungsbeitrags (Splitting; optional) und ab 2017 30%-Anteil (KAP-Massnahme).

15.1.5 Entwicklung Lohnkosten Volksschule nach Stufen und Kosten pro Schüler/in bis 2017



15.1.6 Entwicklung Lohnkosten Sekundarstufe II und Kosten pro Schüler/in bis 2017

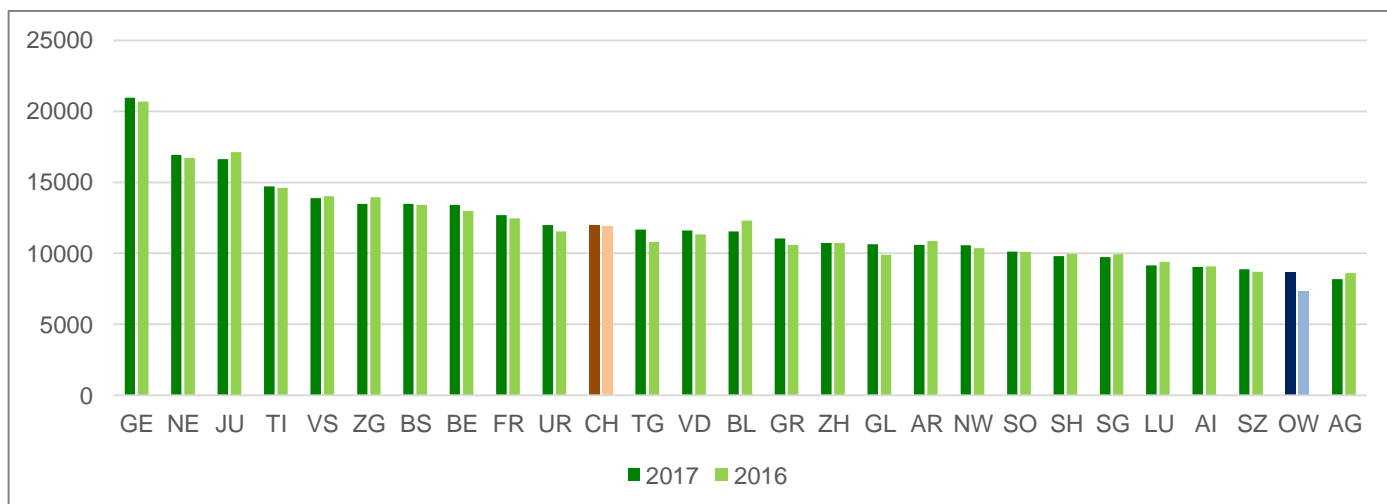


Quellen:

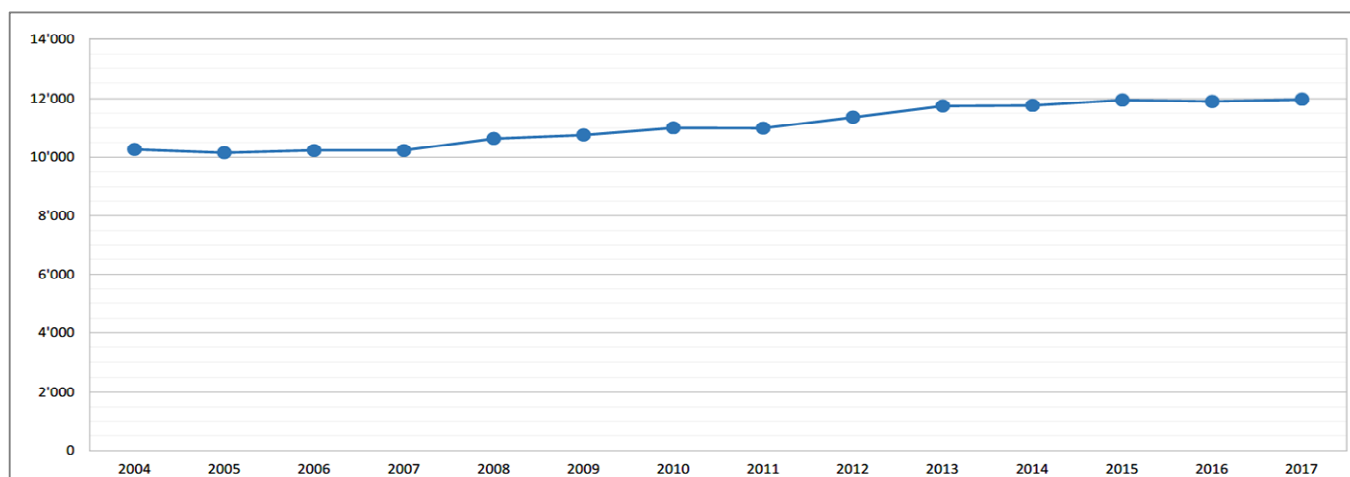
Kantonale Bildungs- und Beratungsstatistik

Jahresrechnungen Gemeinden und Kanton Obwalden

15.1.7 Nettokosten der beruflichen Grundbildung je Grundbildungsverhältnis - Kantonsvergleich 2017, 2016



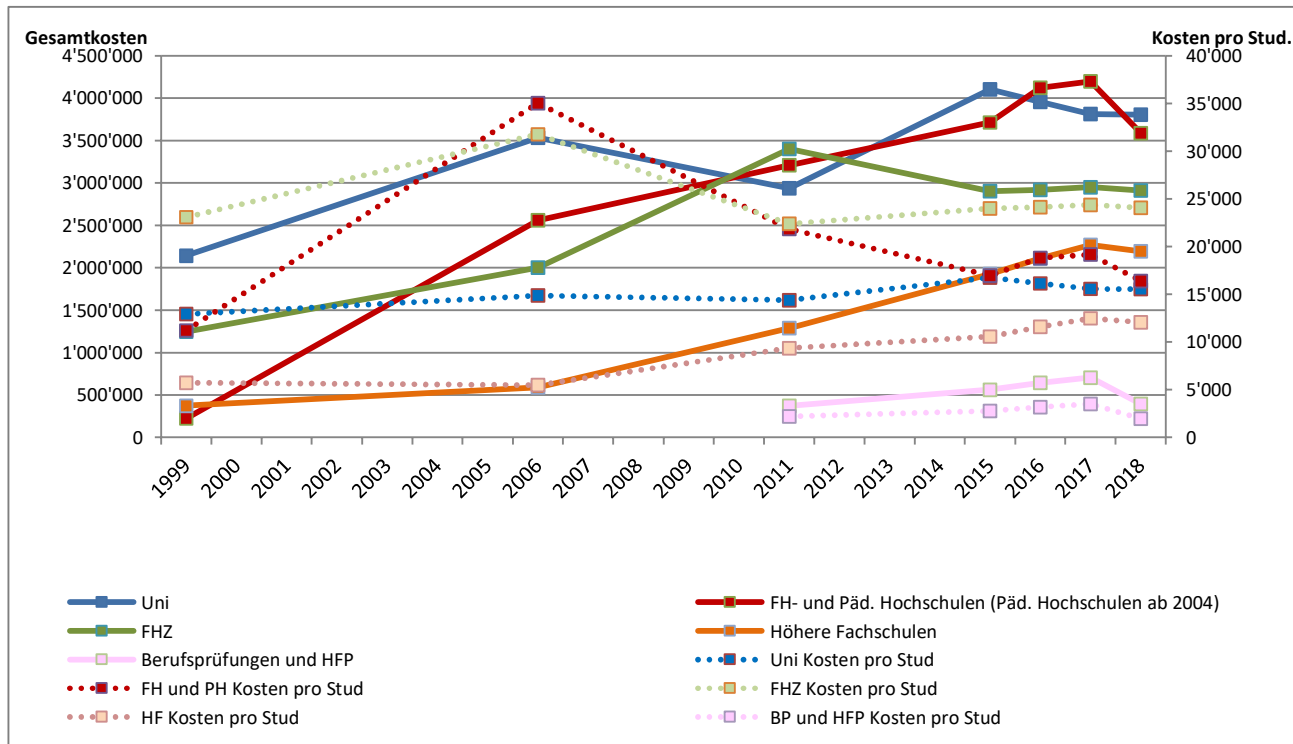
Entwicklung seit 2004 gesamte Schweiz



Quelle: SBF/Kostenerhebung der kantonalen Berufsbildung)

15.1.8 Kostenentwicklung Hochschulen

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Gesamtkosten des Kantons für die Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.



Berufsprüfungen und HFP: Ab 1. Januar 2018 Finanzierung über Bund: Vereinbarung FSV aufgehoben. Beiträge auslaufend für laufende Ausbildungen



Volksschulstufe

- 15.2.1 Schülerinnen und Schüler der Volksschule nach Gemeinden, Klassen und Stufen im Schuljahr 2018/19
- 15.2.2 Obwaldner Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Volksschule seit 1980/81 und prozentuale Verteilung
- 15.2.3 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen (1. Klasse)
- 15.2.4 Klassen nach Gemeinden und Stufen
- 15.2.5 Entwicklung der Klassen und durchschnittlichen Klassengrößen an der Volksschule seit 1980/81
- 15.2.6 Auswertungen in Statistik 15.2.5 enthalten
- 15.2.7 Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I 2018/19
- 15.2.8 Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I 2018/19 nach Gemeinden
- 15.2.9 Lehrpersonen seit 1943/44
- 15.2.10 Lehrpersonen im Schuljahr 2018/19 nach Gemeinden und Stufen
- 15.2.11 Altersstruktur der Lehrpersonen nach Stufen im Schuljahr 2018/19
- 15.2.12 Ein- und Austritte im Verhältnis zu den angestellten Lehrpersonen auf Ende Schuljahr 2017/18 bzw. Beginn Schuljahr 2018/19
- 15.2.13 Staatsangehörigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im Kanton Obwalden
- 15.2.14 Statistik über Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler an der Gesamt-Schülerzahl mit Vorjahresvergleichen
- 15.2.15 Ausländische Schülerinnen und Schüler im Kanton Obwalden, die im Schuljahr 2018/19 die Volksschule besuchen - nach Gemeinden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler
- 15.2.16 Pensen Schulische Heilpädagogik (IF) 2018/19
- 15.2.17 Pensen Schulleitungen der Gemeinden pro Abteilung Klasse ab 2014/15

15.2.1 Schülerinnen und Schüler der Volksschule nach Gemeinden, Klassen und Stufen im Schuljahr 2018/19

Ort	KG		Basisstufe		Primarschule						KOS A			KOS B			IOS			Total		
	1	2	1/2	3/4	1	2	3	4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3			
Alpnach	41	64			76	72	58	53	71	46							41	46	38	606		
Engelberg	27	33			32	43	35	32	37	27							24	20	33	343		
Giswil	32	37			38	37	49	44	47	33	24	22	22	18	11	12				426		
Kerns	59	88			88	74	81	67	70	76							59	47	65	774		
<i>Kerns</i>	52	77			78	69	71	59	70	76							59	47	65	723		
<i>Melchtal</i>	7	11			10	5	10	8												51		
Lungern	16	21			27	7	18	27	26	21							30	24	14	231		
Sachseln		53	18	9	46	50	44	45	57	46							40	39	35	482		
<i>Sachseln</i>		53			46	50	44	45	57	46							40	39	35	455		
<i>Flüeli-Ranft</i>			18	9																27		
Sarnen		92			90	90	103	100	92	89							74	72	56	858		
<i>Sarnen</i>		53			58	58	64	59	62	60							74	72	56	616		
<i>Stalden</i>		14			14	12	15	18	12	10										95		
<i>Kägiswil</i>		12			9	12	16	12	9	9										79		
<i>Wilten</i>		13			9	8	8	11	9	10										68		
Zwischentotal Volksschule	175	388	18	9	397	373	388	368	400	338	24	22	22	18	11	12	268	248	241			
<i>Grundacherschule Sarnen</i>			6	14			4	7	3	3							5	4		46		
<i>Juvenat Flüeli-Ranft</i>											15 Schüler ohne Klassenzuteilung									15		
<i>Schulmedia Wilten</i>								1	3	6								6	9	25		
<i>Sonderschule Rütimattli</i>	38 Schülerinnen und Schüler ohne Klassenzuteilung																			38		
<i>Sportmittelschule</i>																		1	6	7		
<i>Schule Engelberg Ausserkant./Private</i>																	1	1	3	5		
Total Privatschulen			20		inkl. Sonderschule Rütimattli						65							inkl. Juvenat			51	136
Gesamttotal	563		47		2329						68		41		808		3856					

KOS A (erhöhte Ansprüche): Kooperative OS
 KOS B (Grundansprüche): Kooperative OS
 IOS: Integrierte Orientierungsschule

KG 1: freiwilliger Kindergarten
 KG 2: obligatorischer Kindergarten
 Basisstufe: KG bis und mit 2. Primar

15.2.2 Obwaldner Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Volksschule seit 1980/81 und prozentuale Verteilung

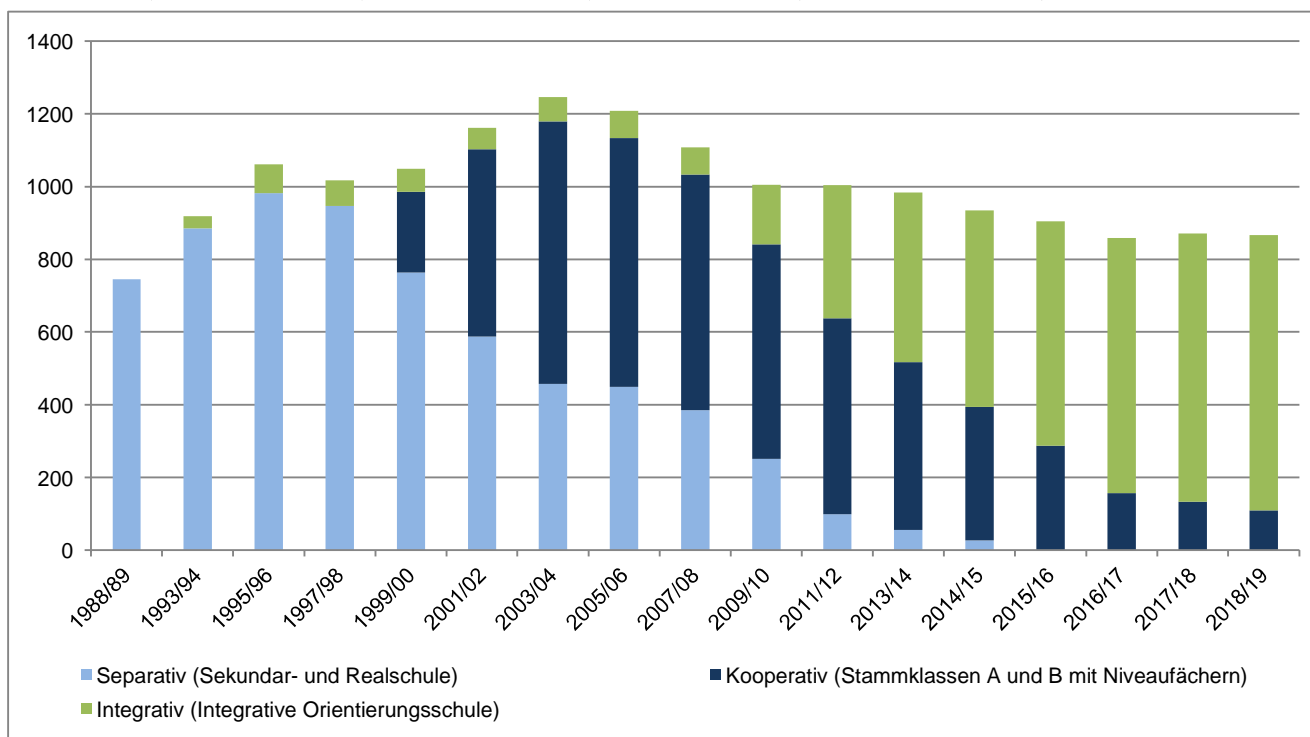
(ohne Privatschulen)

Schuljahr	Kindergarten		Primarschule		Kleinklasse		KOS A		KOS B		IOS		10. freiwilliges Schuljahr		Total 100%				
	inkl. Basisstufe 1/2		inkl. Basisstufe 3/4																
1980/81	407	10.0%	2503	61.7%	143	3.5%	662	16.3%	340	8.4%	ab 2011/12 IOS separat ausgewiesen				4055				
1985/86	402	11.0%	2216	60.6%	92	2.5%	614	16.8%	333	9.1%			21	0.6%		ab 2005/06 Brückenangebot BWZ			
1990/91	429	11.1%	2327	60.5%	85	2.2%	655	17.0%	353	9.2%			25	0.6%			3849		
1995/96	508	12.0%	2589	61.0%	89	2.1%	647	15.2%	414	9.7%			23	0.5%				4247	
2000/01	432	9.7%	2809	63.1%	89	2.0%	844	18.9%	281	6.3%			35	0.8%					4455
2005/06	398	9.5%	2520	60.4%	45	1.1%	760	18.2%	448	10.7%									
2010/11	424	11.5%	2270	61.3%	12	0.3%	583	15.7%	413	11.2%			3702						
2015/16	583	15.9%	2178	59.4%			186	5.1%	102	2.8%	616	16.8%		3665					
2016/17	593	16.2%	2214	60.4%			101	2.8%	56	1.5%	699	19.1%			3663				
2017/18	611	16.5%	2221	60.0%			88	2.4%	45	1.2%	738	19.9%	3703						
2018/19	581	15.6%	2273	61.1%	0	0.0%	68	1.8%	41	1.1%	757	20.3%			3720				

15.2.2 - Seite 10

ab 1984/85 Primarschule inkl. Einführungsklasse, ab 2011/12 keine Einführungsklassen mehr
 ab 2010/11 inkl. freiwilliges 1. Kindergartenjahr und Basisstufe
 ab 2014/15 werden keine Kleinklassen mehr geführt.

Quelle: Scolari



15.2.3 Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen (1. Klasse)

Kinder mit Jahrgang	Einschulungs-jahr	Alpnach			Engelberg			Giswil			Kerns			Lungern			Sachseln			Sarnen			TOTAL						
		G	E	%	G	E	%	G	E	%	G	E	%	G	E	%	G	E	%	G	E	%	G	E	%				
		Mittelwert aus den Einschulungsjahren 1989/90 - 2018/19																											
		64	100%	36	100%	47	100%	72	100%	25	100%	53	100%	106	100%									403	100%				
1995	2002/2003	66	63	99%	32	38	91%	49	52	88%	60	60	80%	24	27	95%	60	59	106%	93	103	86%					384	402	89%
2000	2007/2008	61	61	96%	30	24	64%	34	38	77%	65	80	111%	23	19	68%	66	75	129%	92	94	89%					371	391	95%
2005	2012/2013	47	48	75%	24	27	75%	28	46	94%	50	65	90%	30	29	114%	48	51	96%	77	86	79%					304	352	86%
2006	2013/2014	54	47	74%	30	28	79%	34	27	56%	73	78	108%	27	22	87%	46	52	98%	91	95	87%					355	349	86%
2007	2014/2015	63	76	119%	26	33	93%	38	48	100%	71	70	97%	27	28	110%	42	52	98%	95	84	78%					362	391	97%
2008	2015/2016	52	56	88%	29	27	77%	37	44	92%	63	65	90%	19	27	106%	52	39	74%	109	100	93%					361	358	89%
2009	2016/2017	58	52	82%	35	34	97%	39	45	94%	68	83	115%	20	15	60%	48	47	89%	112	105	98%					380	381	94%
2010	2017/2018	51	71	111%	42	37	103%	35	36	76%	69	75	104%	12	8	32%	50	48	91%	93	83	79%					352	358	89%
2011	2018/2019	90	76	119%	29	32	89%	28	38	81%	71	88	122%	16	27	109%	46	55	104%	95	90	85%					375	406	101%
2012	2019/2020	70			42			36			83			24			55			88						398			
2013	2020/2021	54			28			27			63			20			58			98						348			
2014	2021/2022	69			34			44			86			21			53			99						406			
2015	2022/2023	72			23			24			76			17			53			97						362			
2016	2023/2024	69			34			33			76			22			47			95						376			
2017	2024/2025	63			38			36			71			20			51			104						383			
2018	2025/2026	68			22			40			68			23			45			122						388			

G = Geburtsjahr, Erhebung bei den Einwohnergemeindekontrollen

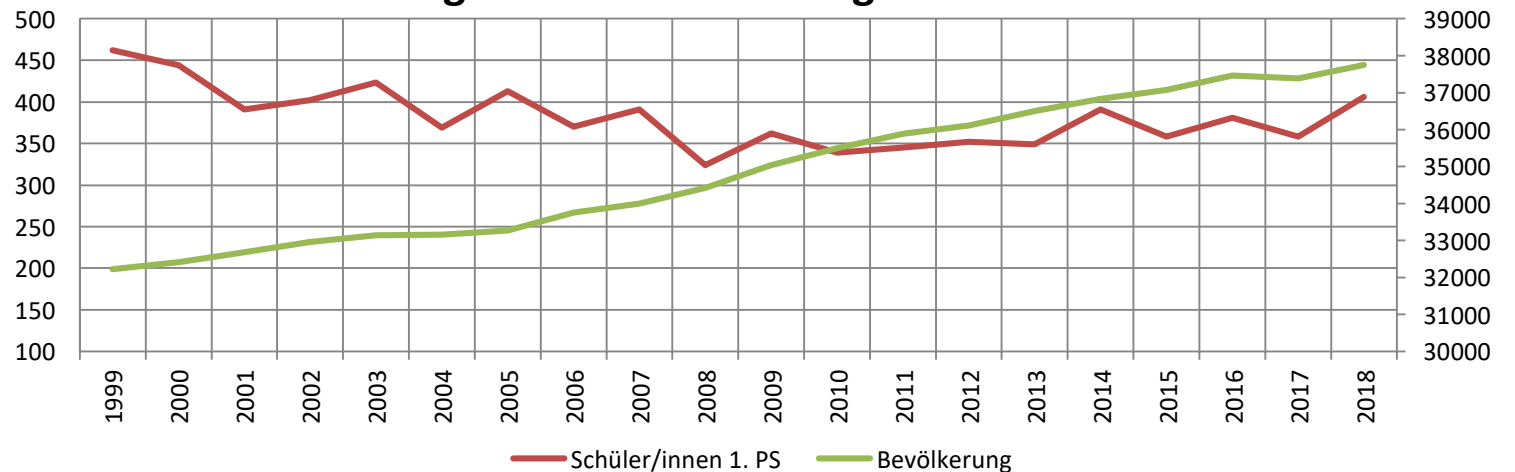
E = effektive Einschulungen (1. Primar inkl. Basisstufe 3).

% = prozentuale Entwicklung der Einschulungen im Vergleich zum Mittelwert der letzten 30 Jahre (bis 2011/2012 = Mittelwert der letzten 10 Jahre)

Anzahl Einschulungen

Demografische Entwicklung

Bevölkerungszahl



15.2.4 Klassen nach Gemeinden und Stufen (ohne Privatschulen)

	Kinder- garten	Primarschule inkl. EK	Kleinklasse	KOS A*	KOS B*	IOS*	Total
Alpnach	5	18				11	34
Engelberg	3	13		2	2	2	22
Giswil	4	13	1	3	3		24
Kerns	5	23		6	5		39
Lungern	2	8				4	14
Sachsln	4	17		6	3		30
Sarnen	6	37				12	55
Schuljahr 2013/14	29	129	1	17	13	29	218
Alpnach	6	19				10	35
Engelberg	3	12				5	20
Giswil	3	15		3	3		24
Kerns	8	25				10	43
Lungern	2	8				3	13
Sachsln	4	18		2	1	4	29
Sarnen	7	37				12	56
Schuljahr 2017/18	33	134	0	5	4	44	220
Alpnach	5	21				9	35
Engelberg	3	12				5	20
Giswil	4	14		3	3		24
Kerns	8	25				9	42
Lungern	2	8				4	14
Sachsln	4	17				6	27
Sarnen	7	36				12	55
Schuljahr 2018/19	33	133	0	3	3	45	217

Mehrjahrgangsklassen:

werden als eine Klasse gezählt

Basisstufe:

Basisstufe Sachsln (je 1 Klasse in KG und PS enthalten)

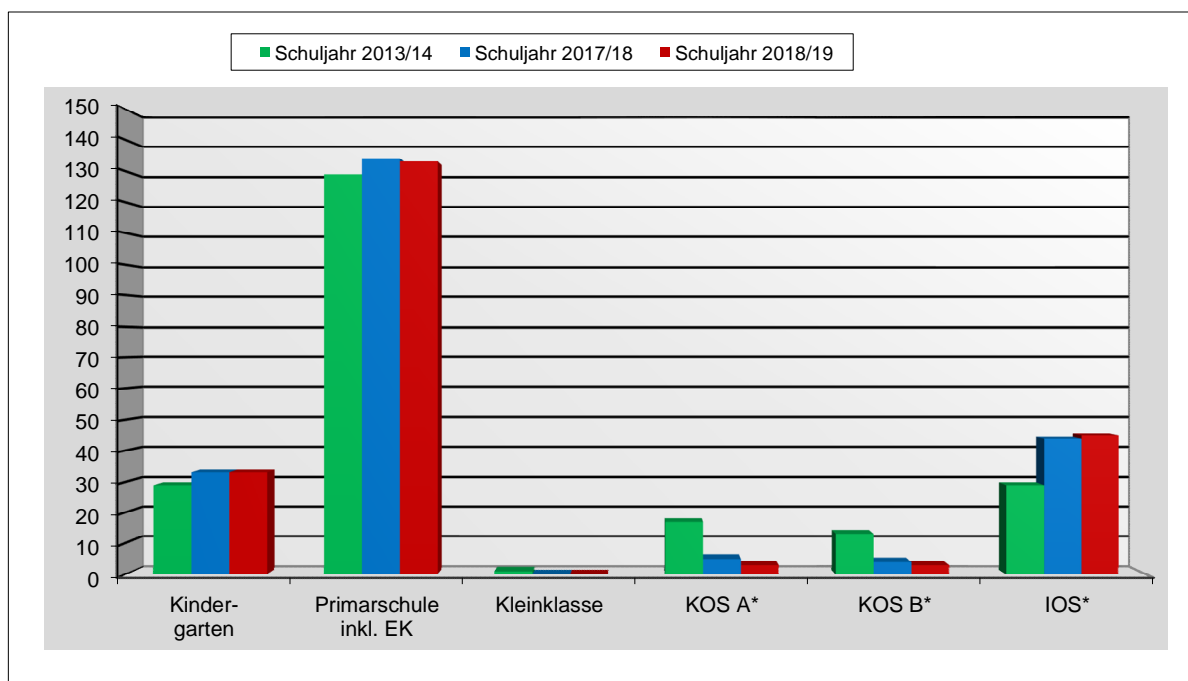
Kindergarten:

Kerns ab Schuljahr 2015/16 mit 1. und 2. Kindergartenjahr

Sachsln und Sarnen ohne 1. Kindergartenjahr

* Orientierungsschule:

Definitionen siehe Bildungssystem Seite 1



Quelle: Sclaris

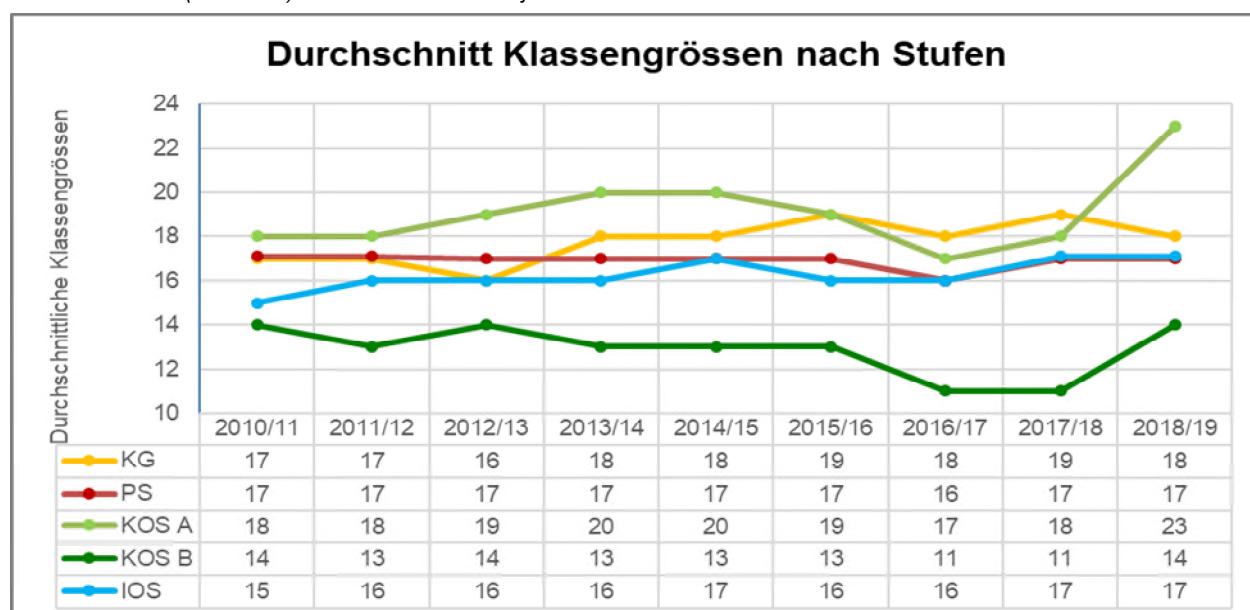
15.2.5 Entwicklung der Klassen und durchschnittlichen Klassengrößen an der Volksschule seit 1980/81

Schuljahr	Kindergarten		Primarschule inkl. EK		Klein-/Werkklasse		KOS A		KOS B		IOS	
	Klassen	Ø Klassengröße	Klassen	Ø Klassengröße	Klassen	Ø Klassengröße	Klassen	Ø Klassengröße	Klassen	Ø Klassengröße	Klassen	Ø Klassengröße
1980/81	17	24	100	24	14	10	29	26	18	21		
1990/91	22	20	115	21	11	8	30	17	21	16		
2000/01	23	19	141	20	7	13	47	20	15	19		
2005/06	23	17	141	18	4	11	35	22	29	15		
2006/07	24	18	142	17	2	16	42	19	25	17		
2007/08	22	18	137	18	4	8	38	19	31	15		
2008/09	24	17	135	17	3	6	36	16	30	15		
2009/10	25	14	130	18	3	6	29	17	24	15	10	16
2010/11	25	17	131	17	2	6	26	18	21	14	16	15
2011/12	28	17	131	17	2	7	23	18	17	13	23	16
2012/13	29	16	131	17	2	4	20	19	15	14	25	16
2013/14	29	18	129	17	1	8	17	20	13	13	29	16
2014/15	29	18	132	17			13	20	10	13	32	17
2015/16	31	19	130	17			10	19	8	13	38	16
2016/17	33	18	135	16			6	17	5	11	43	16
2017/18	33	19	134	17			5	18	4	11	44	17
2018/19	33	19	133	17			3	18	3	11	45	17

ohne Privatschulen

vergl. Zahlendetails in 15.2.4

- Die Basisstufe (Sachseln) ist ab SJ 2011/12 mit je 1 Klasse in KG und PS enthalten.



Quelle: Sclaris

15.2.6 Entwicklung der durchschnittlichen Klassengrößen an der Volksschule seit 1980/81

Diese Auswertungen sind in der Statistik 15.2.5 enthalten.

15.2.7 Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I 2018/19 (August 2018)

vergleiche Details in 15.2.8

	2013	2017	2018	Schnitt 2009-2018
Übertritte in Sekundarstufe I aus der Primarstufe	409	356	370	380
KOS A / IOS AAA* & Gymnasium	69.9%	62.9%	61.4%	64.7%
KOS B / IOS BB**	30.1%	37.1%	38.6%	35.3%
Gymnasium (KSO + Engelberg)	84	82	60	77
	20.5%	23.0%	16.5%	20.2%

Typenbezeichnungen:

Ab Schuljahr 2013/14 gibt es keine Real- und Sekundarschulen mehr im Kanton OW, in Sarnen, Engelberg, Lungern, Kerns, Sachseln und Alpnach wird die integrative OS geführt; in Giswil die kooperative Orientierungsschule. Um die Äquivalenz zu den früheren Einteilungen in etwa zu garantieren, werden die Schülerinnen und Schüler seit 2010 wie folgt erfasst:

Bisherige Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Zuteilung IOS
Sek / KOS Stammklasse A	KOS A / IOS AAA*	Mindestens drei Niveaufächer werden auf Niveau A besucht.
Real /KOS Stammklasse B	KOS B / IOS BB**	Es werden zwei oder mehr Niveaufächer im Niveau B besucht (** stehen für das dritte und vierte Fach unabhängig ob A- oder B-Niveau).

Erhebung: Volksschulen

15.2.8 Übertritte von der Primarschule in die Sekundarstufe I im Schuljahr 2018/19 (August 2018) nach Gemeinden

Zu den Typenbezeichnungen siehe Statistik 15.2.7

Gemeinde	6. Klasse	Wegzug oder andere Schule	Übertritt in Gymnasium		KOS A IOS AAA* Sek		KOS B IOS BB** Real inkl. IF		Übertritt in Sekundar- stufe 1 Kanton
				in %		in %		in %	
Alpnach	47		6	12.8%	25	53.2%	16	34.0%	47
Engelberg	33	0	10	30.3%	14	42.4%	9	27.3%	33
Giswil	52	1	11	21.6%	24	47.1%	16	31.4%	51
Kerns	63	0	6	9.5%	24	38.1%	33	52.4%	63
Lungern	31	0	1	3.2%	10	32.3%	20	64.5%	31
Sachseln	49	0	8	16.3%	26	53.1%	15	30.6%	49
Sarnen	88	0	16	18.2%	40	45.5%	32	36.4%	88
Privatschulen	7	4	2	66.7%	1	33.3%	0	0.0%	3
Total	370	5	60	16.5%	164	44.9%	141	38.6%	365

Aus der privaten Primarschule Grundacher traten eine Schülerin und ein Schüler ins Gymnasium und aus der privaten Primarschule "Schulmedia" eine Schülerin in die gemeindliche OS ein.

siehe auch Statistik 15.3.5 Übertritte von der Primarschule und der Sekundarstufe I an die Kantonsschule Obwalden

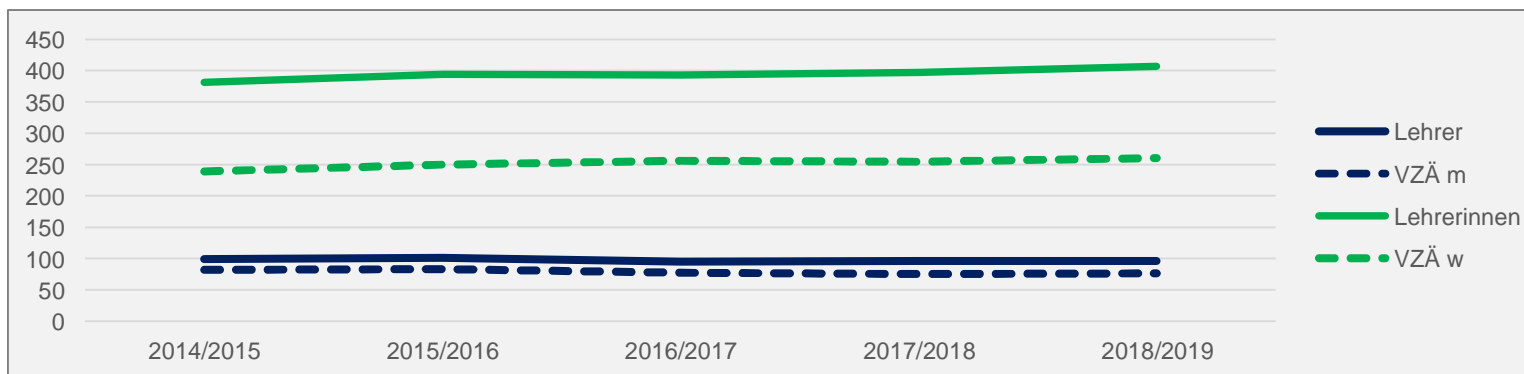
15.2.9 Lehrpersonen seit 1943/44 (bis Schuljahr 2013/2014 nur Klassenlehrpersonen), ohne Privatschulen

Schuljahr	Lehrer		Lehrerinnen				Lehrschwestern		Total
	Anzahl Personen / in %		Anzahl Personen / in %			Lehrschwestern	in %		
1943/1944	12	18.5%	7	10.8%		46	70.8%	65	
1951/1952	17	25.4%	5	7.5%		45	67.2%	67	
1961/1962	19	22.4%	19	22.4%		47	55.3%	85	
1971/1972	57	43.2%	39	29.5%		36	27.3%	132	
1981/1982	100	60.6%	50	30.3%		15	9.1%	165	
1991/1992	107	54.0%	86	43.4%		5	2.5%	198	
2001/2002	110	45.6%	131	54.4%		0	0.0%	241	
2011/2012	82	34.2%	158	65.8%		0	0.0%	240	
2012/2013	76	30.6%	172	69.4%		0	0.0%	248	
2013/2014	76	31.7%	164	68.3%		0	0.0%	240	

vergleiche Details Gemeinden in 15.2.10

Schuljahr	Lehrpersonen total			davon						davon*					
							mit Klassenlehrfunktion			Schulische Heilpädagogik (IS, IF, DaZ)					
	LP	VZÄ	Ø Pensum	m	VZÄ	w	VZÄ	w in %	w VZÄ in %	LP	VZÄ	Ø Pensum	LP	VZÄ	Ø Pensum
2014/2015	480	321	67%	99	82	381	239	79%	74%	244	197	81%	91	58	64%
2015/2016	495	333	67%	101	83	394	250	80%	75%	243	199	82%	98	59	60%
2016/2017	488	333	68%	95	77	393	256	81%	77%	255	205	80%	103	58	56%
2017/2018	493	329	67%	96	75	397	254	81%	77%	247	197	80%	102	57	56%
2018/2019	503	337	67%	96	76	407	260	81%	77%	234	190	81%	108	60	55%

*Übrige Lehrpersonen = Fachlehrpersonen (weitere Detailzahlen können beim Amt für Volks- und Mittelschulen OW angefordert werden.)



15.2.10 Lehrpersonen im Schuljahr 2018/19 nach Gemeinden und Stufen

ohne Privatschulen

	Lehrpersonen total			davon (Mehrfachnennungen möglich)					
				mit Klassenlehrfunktion			mit Fachlehrfunktion	Schulische Heilpädagogik (IS, IF, DaZ)	
	Anzahl	VZÄ	Ø Pensum	Kindergarten inkl. Basisstufe 1/2	Primarschule inkl. Basisstufe 3/4	Orientierungs- schule			
Alpnach	76	53.6	71%		7	23	9	23	17
				VZÄ	5.4	20.2	8.0	9.7	8.0
Engelberg	44	32.67	74%		3	12	5	18	11
				VZÄ	3.0	10.4	4.2	9.1	6.1
Giswil	56	35.06	63%		5	18	6	19	11
				VZÄ	3.6	12.8	4.6	8.5	5.7
Kerns	102	65.58	64%		8	29	9	38	21
				VZÄ	6.8	22.2	8.0	17.0	11.5
Lungern	36	21.8	61%		2	8	4	20	6
				VZÄ	1.0	6.4	3.3	7.4	3.8
Sachseln	60	41.4	69%		4	17	7	25	12
				VZÄ	3.2	14.4	5.8	10.8	7.4
Sarnen	129	86.45	67%		8	37	13	51	30
				VZÄ	6.6	30.1	10.5	21.8	17.4
Total	503	336.56	67%		37	144	53	194	108
				VZÄ	29.5	116.4	44.4	84.3	59.8

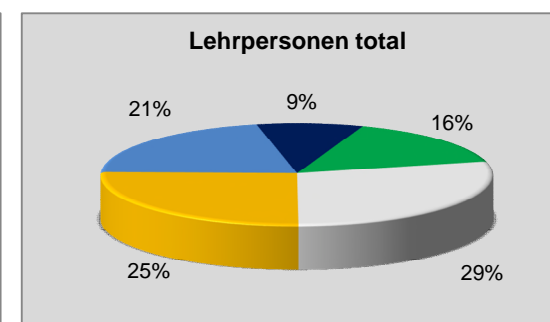
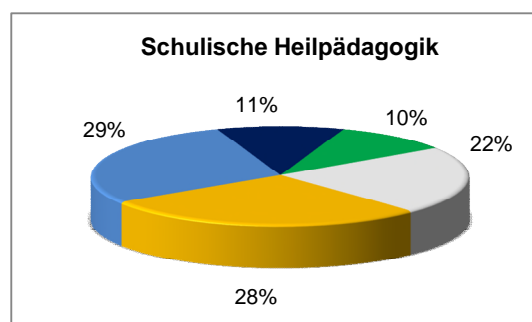
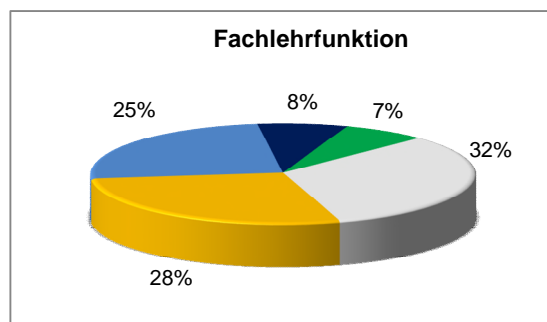
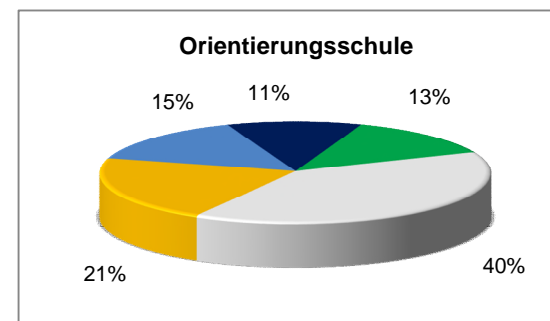
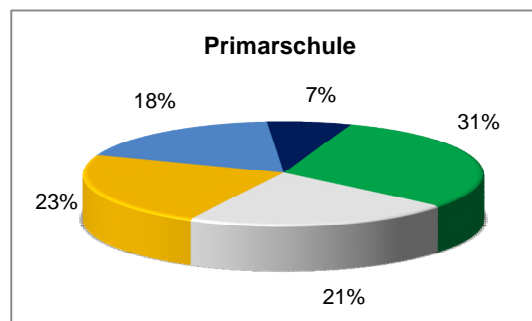
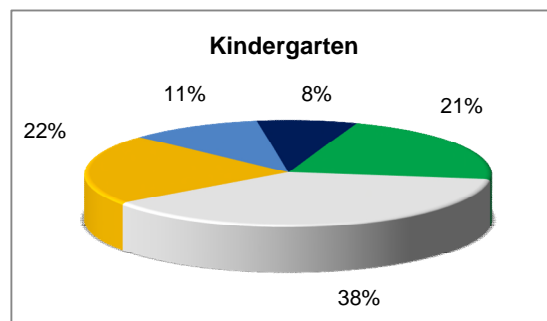
Die VZÄ (Vollzeitäquivalenten) beziehen sich auf die reinen Unterrichtspensen.

15.2.11 Altersstruktur der Lehrpersonen nach Stufen im Schuljahr 2018/19

ohne Privatschulen

Alter	Lehrpersonen total		davon (Mehrfachnennungen möglich)									
			mit Klassenlehrfunktion					mit Fachlehrfunktion		Heilpädagogik (IS, IF, DaZ)		
	Kindergarten		Primarschule		Orientierungsschule							
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
20 - 29 J.	7	72	0	8	4	40	1	6	2	12		11
30 - 39 J.	32	112		14	6	25	12	9	14	49	2	22
40 - 49 J.	23	105		8	7	26	6	5	9	45	4	26
50 - 59 J.	20	87		4	6	20	5	3	7	41	4	27
60 - 65 J.	14	31	1	2	5	5	5	1	2	13	1	11
Total	96	407	1	36	28	116	29	24	34	160	11	97
488	503		37		144		53		194		108	

15.2.11 - Seite 19



15.2.12 Ein- und Austritte im Verhältnis zu den angestellten Lehrpersonen auf Ende Schuljahr 2017/18 bzw. Beginn Schuljahr 2018/19

15.2.12 - Seite 20

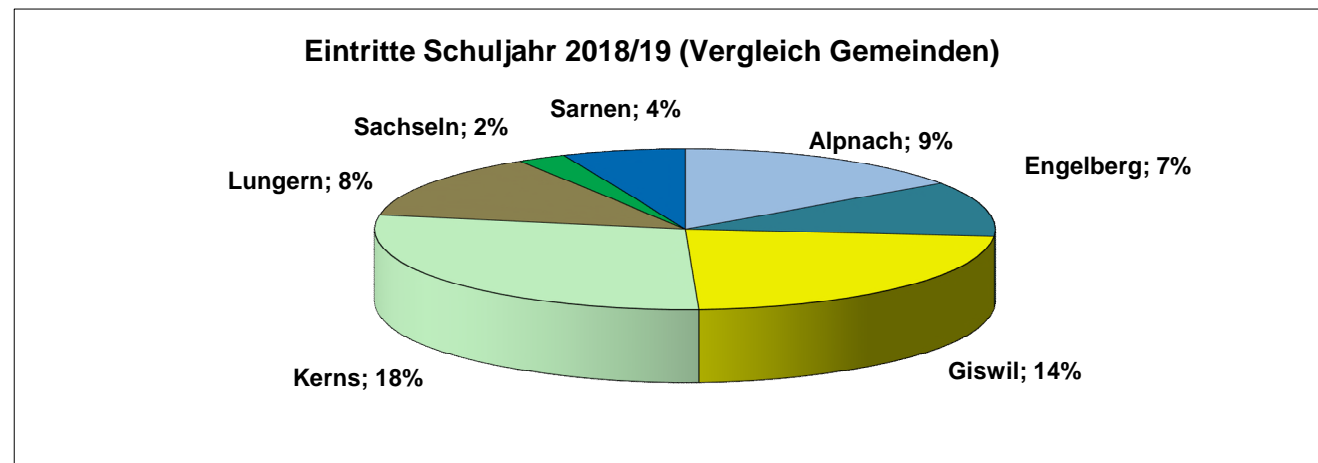
	Mutationen				mit Klassenlehrfunktion									mit Fachlehrfunktion und Schulische Heilpädagogik (IS, IF, DaZ)		
	E	A	Total LP	in % ¹	Kindergarten			Primarschule			Orientierungsschule			E	A	Total
					E	A	Total	E	A	Total LP	E	A	Total			
Alpnach	7	6	76	9%		1	1	2	1	3	2	1	3	3	3	6
Engelberg	3	3	44	7%	1		1	1	1	2			0	1	2	3
Giswil	7	3	56	13%	1		1	2	1	3	1		1	3	2	5
Kerns	17	16	102	17%	1	1	2	7	2	9	1	1	2	8	12	20
Lungern	3	4	36	8%	1	1	2			0	1	1	2	1	2	3
Sachsln	1	7	60	2%	1	2	3		2	2		1	1		2	2
Sarnen	5	5	129	4%			0	1	3	4		1	1	4	1	5
Total	43	44	503	9%	5	5	10	13	10	23	5	5	10	20	24	44

E = Eintritt

A = Austritt

Neueintritte in Gemeinden, Wiedereintritte (ohne Jahresurlaube) und Gemeindefwechsel

¹ Eintritte im Verhältnis zu Total LP



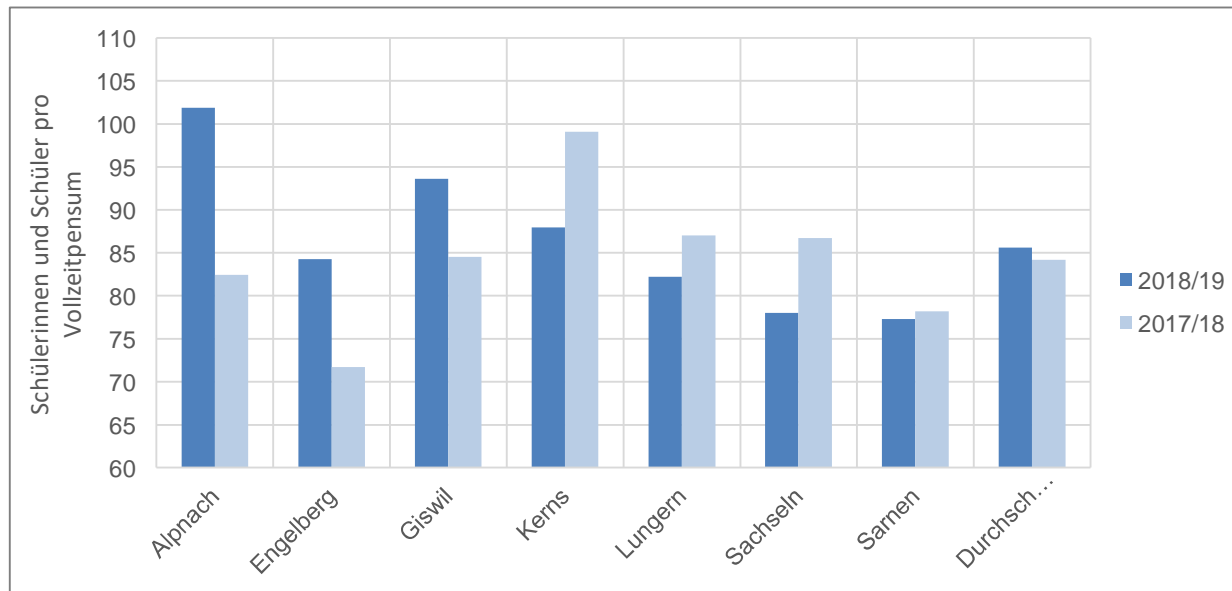
Quelle: Solaris

15.2.16 Pensen Schulische Heilpädagogik (IF) 2018/19 (ohne Privatschulen)

Gemeinde	Anzahl IF LP	Pensen in %	Total SuS	SuS pro 100% Pensum	Anzahl IF LP	Pensen in %	Total SuS	SuS pro 100% Pensum
	2018/19				2017/18			
Alpnach	13	595%	606	102	13	740%	610	82
Engelberg	7	407%	343	84	7	489%	351	72
Giswil	9	455%	426	94	9	481%	407	85
Kerns	16	880%	774	88	16	781%	774	99
Lungern	5	281%	231	82	6	262%	228	87
Sachseln	11	618%	482	78	11	548%	475	87
Sarnen	23	1110%	858	77	21	1098%	858	78
Total	84	4346%	3720	86	83	4399%	3703	84

SuS: Schülerinnen und Schüler

Quellen: BFS Statistik des Lehrpersonals, Scolari



Quelle: Scolari

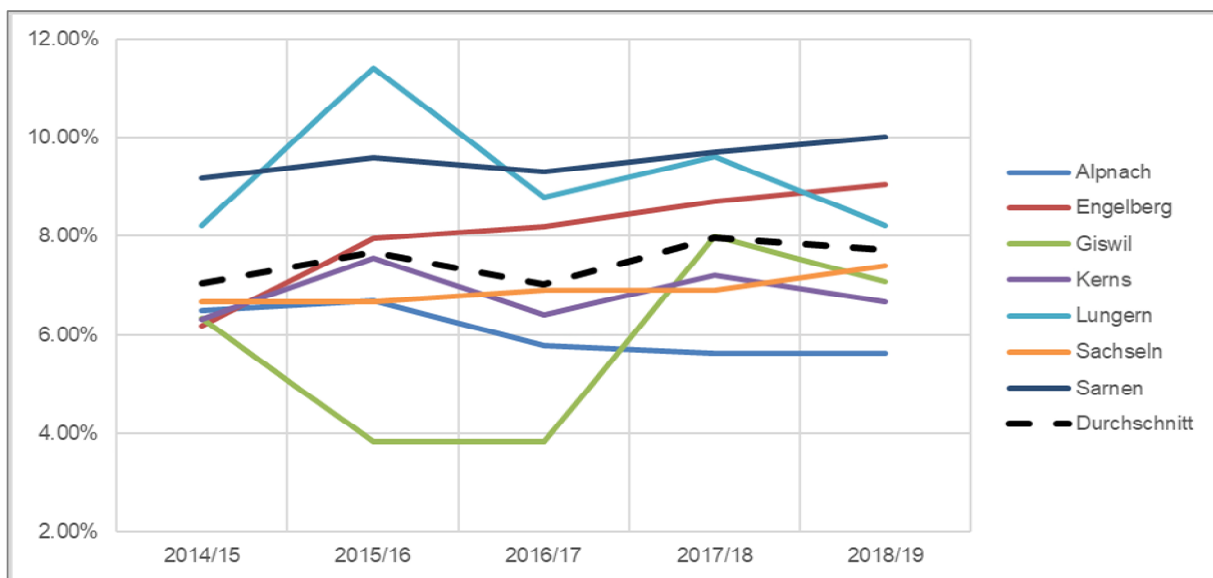
15.2.17 Pensen Schulleitungen der Gemeinden pro Abteilung/Klasse ab 2014/15

ohne Privatschulen

Schuljahr	2018/19		2017/18		2016/17		2015/16		2014/15		Mittelwert	
	VZÄ	pro Klasse	VZÄ	pro Klasse	VZÄ	pro Klasse	VZÄ	pro Klasse	VZÄ	pro Klasse	VZÄ	pro Klasse
Alpnach	2.0	5.6%	2.0	5.6%	2.0	5.8%	2.1	6.7%	2.1	6.5%	2.0	6.0%
Engelberg	1.8	9.1%	1.7	8.7%	1.7	8.2%	1.7	8.0%	1.4	6.2%	1.7	8.0%
Giswil	1.7	7.1%	1.9	8.0%	1.0	3.8%	1.0	3.8%	1.5	6.3%	1.4	5.8%
Kerns	2.8	6.7%	3.1	7.2%	2.8	6.4%	3.1	7.6%	2.4	6.3%	2.8	6.8%
Lungern	1.2	8.2%	1.3	9.6%	1.2	8.8%	1.4	11.4%	1.1	8.2%	1.2	9.3%
Sachseln	2.0	7.4%	2.0	6.9%	2.0	6.9%	2.0	6.7%	2.0	6.7%	2.0	6.9%
Sarnen	5.5	10.0%	5.4	9.7%	5.2	9.3%	5.4	9.6%	5.1	9.2%	5.3	9.6%
Mittelwert	2.4	7.7%	2.5	8.0%	2.3	7.0%	2.4	7.7%	2.2	7.0%		

VZÄ: Vollzeitäquivalente

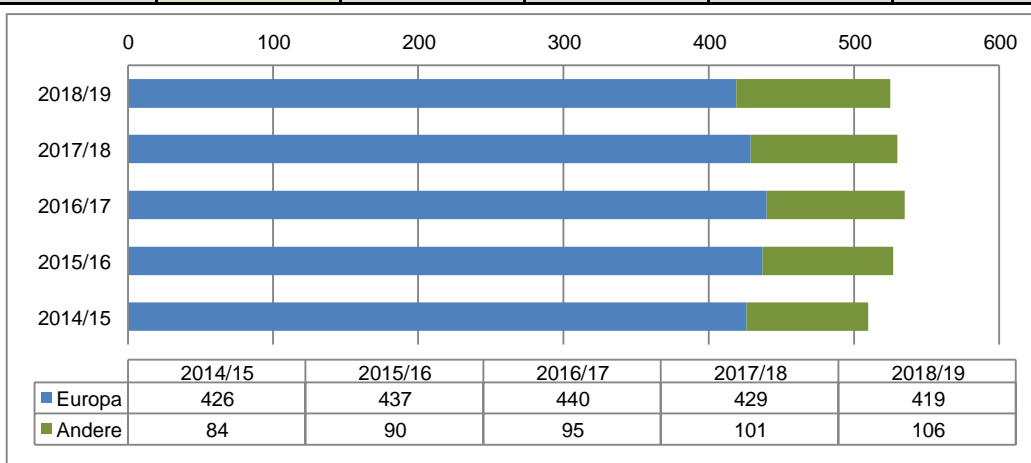
Quellen: BFS Statistik des Lehrpersonals, Scolariis



Quelle: Scolariis

15.2.13 Staatsangehörigkeit der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im Kanton Obwalden (ohne Privatschulen)

Land	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15
Afghanistan	8	7	6	5	4
Albanien	3	4	4	2	2
Angola	1	1	1	1	1
Äthiopien	5	4	4	6	2
Bosnien Herzegowina	9	11	11	11	13
Brasilien	1	1	1	1	1
Bulgarien	3	1	1	0	0
China	5	5	4	2	1
Costa Rica	1	1	0	0	1
Deutschland	71	62	63	69	70
Dominikanische Republik	0	1	1	1	1
Eritrea	29	22	16	13	16
Finnland	1	0	1	1	2
Frankreich	1	2	2	2	1
Georgien	1	1	1	1	1
Griechenland	2	0	0	0	0
Grossbritannien	2	3	3	2	1
Indien	4	4	3	2	2
Irak	3	3	4	5	3
Iran	1	1	1	1	1
Irland	2	2	2	2	2
Italien	23	25	25	23	21
Kenia	1	1	2	1	1
Kosovo	38	39	44	42	43
Kroatien	10	16	13	13	17
Kuba	1	1	1	1	1
Litauen	2	0	0	0	1
Marokko	1	1	1	1	1
Mazedonien	32	33	33	35	32
Mexiko	1	1	1	1	0
Niederlande	2	2	2	4	4
Österreich	5	5	5	5	5
Philippinen	0	0	0	1	1
Polen	5	5	4	6	5
Portugal	149	159	159	152	143
Rumänien	1	1	0	0	0
Russland/Weissrussland	7	8	11	11	11
Schweden	8	8	11	7	4
Serbien	13	15	16	21	22
Slowakei	1	1	1	1	1
Slowenien	0	1	1	1	1
Spanien	5	4	6	6	6
Sri Lanka	31	32	32	31	30
Syrien	8	8	9	8	7
Thailand	3	3	3	3	3
Tschechische Republik	1	0	0	0	0
Turkmenistan	0	1	1	1	1
Türkei	11	10	12	12	11
Ukraine	7	6	6	3	2
Ungarn	5	6	4	6	6
Usbekistan	0	0	1	2	2
Vereinigte Staaten	1	2	2	2	3
Total	525	530	535	527	510



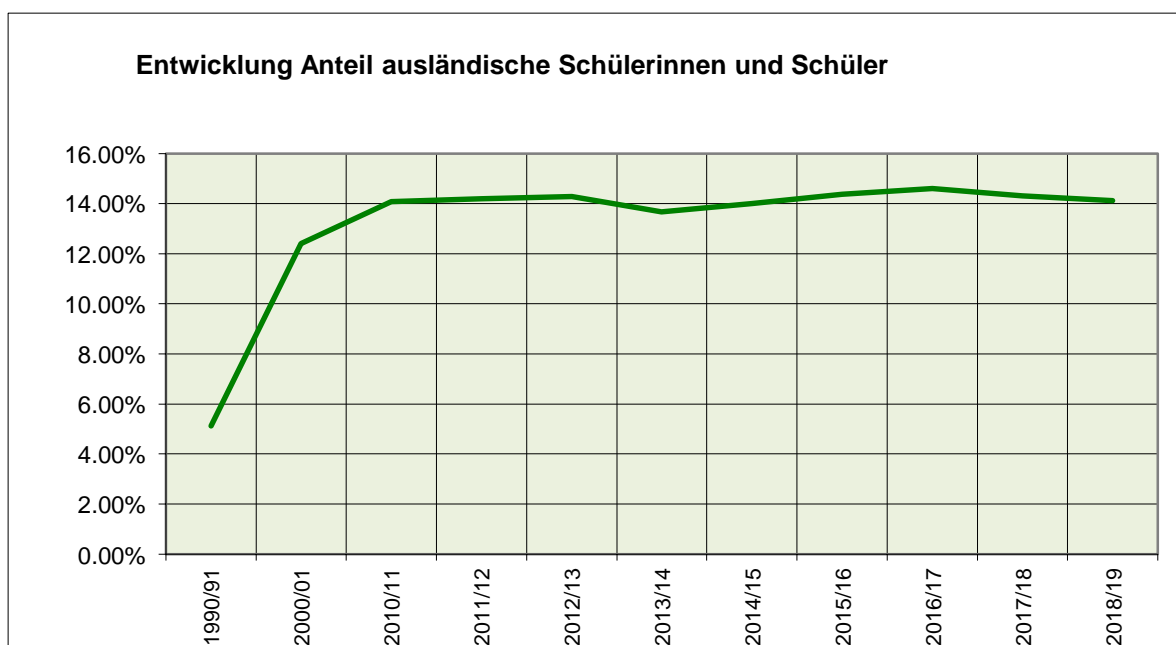
Quelle: Scolas

15.2.14 Statistik über Anteil der ausländischen Schülerinnen- und Schüler an der Gesamt-Schülerzahl mit Vorjahresvergleichen (ohne Privatschulen)

Schuljahr	Total ausländische Schülerinnen und Schüler	Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler	Anteil ausländische Schülerinnen und Schüler
1990/91	189	3687	5.13%
2000/01	557	4490	12.41%
2010/11	521	3702	14.07%
2011/12	525	3699	14.19%
2012/13	522	3654	14.29%
2013/14	498	3642	13.67%
2014/15	510	3642	14.00%
2015/16	527	3665	14.38%
2016/17	535	3663	14.61%
2017/18	530	3703	14.31%
2018/19	525	3720	14.11%

vergleiche Details in 15.2.13 und 15.2.15

Detaillierte Zahlen zur Muttersprache werden ebenfalls erhoben und können beim Amt für Volks- und Mittelschulen bei Bedarf erfragt werden.

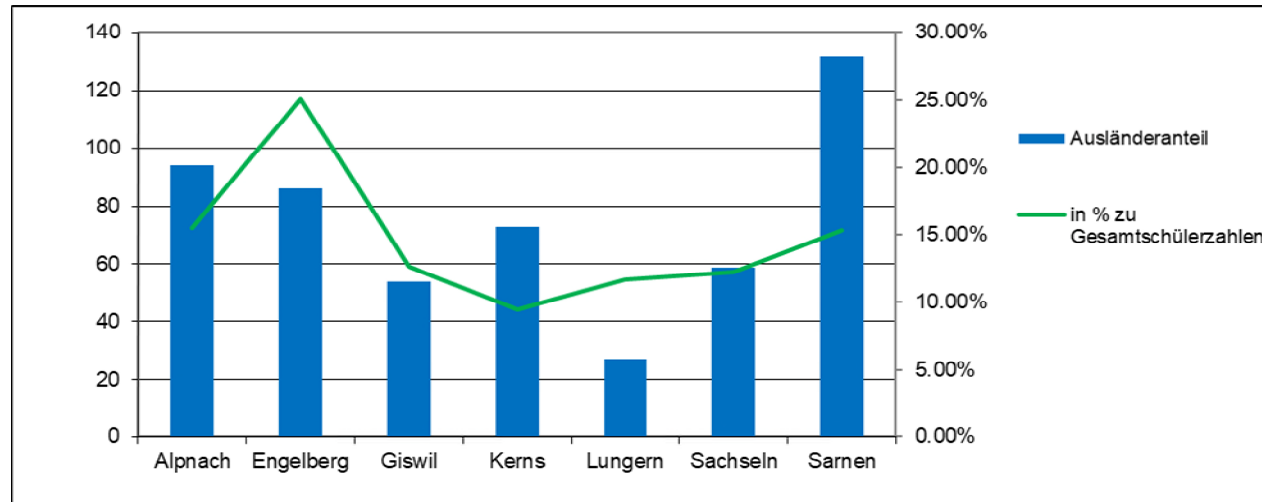


Quelle: Scolariis

15.2.15 Ausländische Schülerinnen und Schüler im Kanton Obwalden, die im Schuljahr 2018/19 die Volksschule besuchen - nach Gemeinden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler

Gemeinde	Kindergarten <i>inkl. BS (Sachseln)</i>	Primarschule <i>BS (Sachseln)</i>	OS Niveau A	OS Niveau B	Integrierte OS	Total	Total Schüler	Anteil in %
Alpnach	12	65			17	94	606	15.5%
Engelberg	13	53			20	86	343	25.1%
Giswil	10	27	8	9		54	426	12.7%
Kerns	14	36			23	73	774	9.4%
Lungern	6	16			5	27	231	11.7%
Sachseln	6	33			20	59	482	12.2%
Sarnen	13	78			41	132	858	15.4%
Total	74	308	8	9	126	525	3720	14.1%

ohne Privatschulen





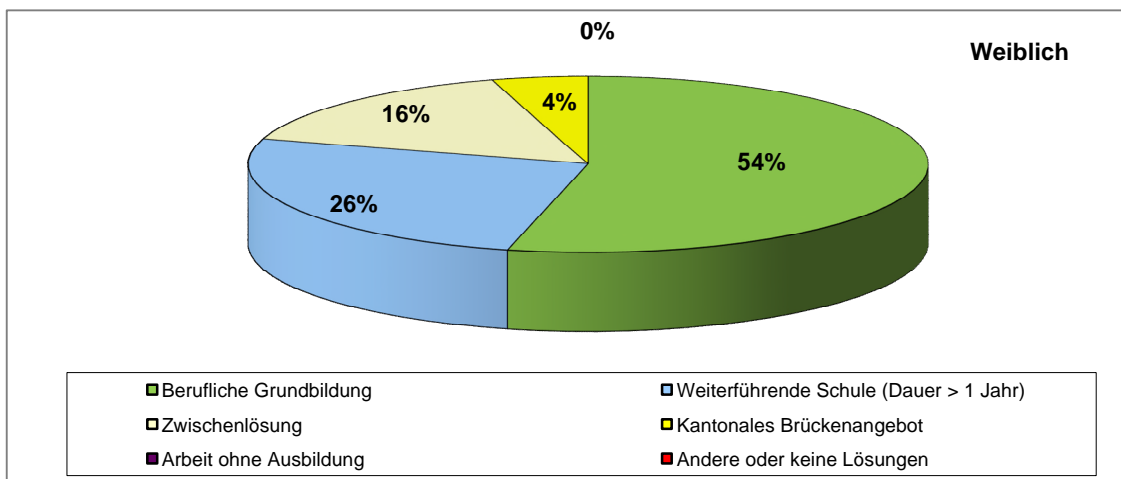
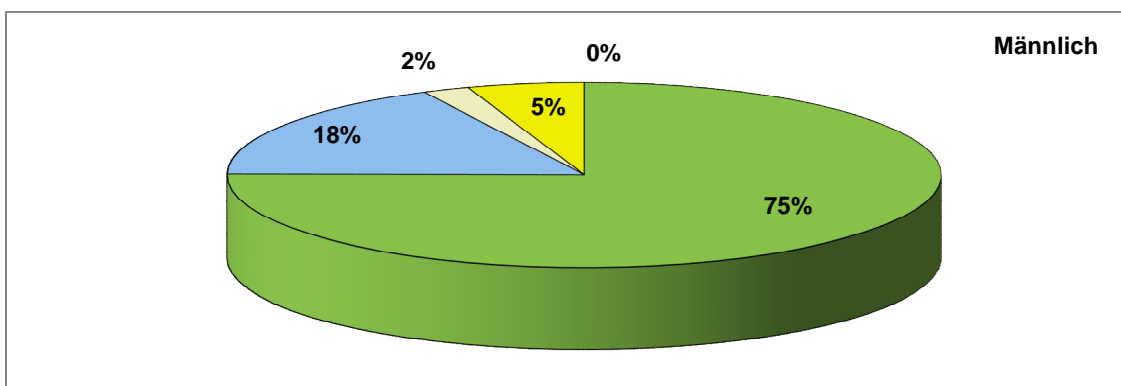
Sekundarstufe II

- 15.3.1 Laufbahnwege direkt nach dem 9. Schuljahr im Jahr 2018
- 15.3.2 Lernende an Gymnasien seit 1970/71 (Kantonsschule Obwalden, Stiftsschule und Sportmittelschule Engelberg)
- 15.3.3 Lernende an der Kantonsschule Obwalden seit 1970/71
- 15.3.4 Anzahl Klassen mit Anzahl Lernenden an der Kantonsschule Obwalden, Schuljahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19
- 15.3.5 Übertritte von der Primarschule und der Sekundarstufe I an die Kantonsschule Obwalden nach Gemeinden
- 15.3.6 Anzahl Austritte und Mutationen Kantonsschule Obwalden Schuljahr 2017/18
- 15.3.7 Obwaldner Lernende auf der Sekundarstufe II im Schuljahr 2017/18 und 2018/19
- 15.3.8 Lernende BWZ (Berufs- und Weiterbildungszentrum) Obwalden, Grundausbildung und Fachschulen
- 15.3.9 Lernendenstatistik 2013, 2017 und 2018
- 15.3.10 Berufsmaturitätsquoten ab Jahr 2000
- 15.3.11 Gymnasiale Maturitätsquoten ab Jahr 1985

15.3.1 Laufbahnwege direkt nach dem 9. Schuljahr im Jahr 2018

(erhoben Ende Schuljahr 2017/18)

	männlich	weiblich	Total
Berufliche Grundbildung	142	106	248
Weiterführende Schule (Dauer > 1 Jahr)	33	51	84
Zwischenlösung	4	31	35
Kantonales Brückenangebot	10	9	19
Arbeit ohne Ausbildung	0	0	0
Andere oder keine Lösungen	0	0	0
Total	189	197	386



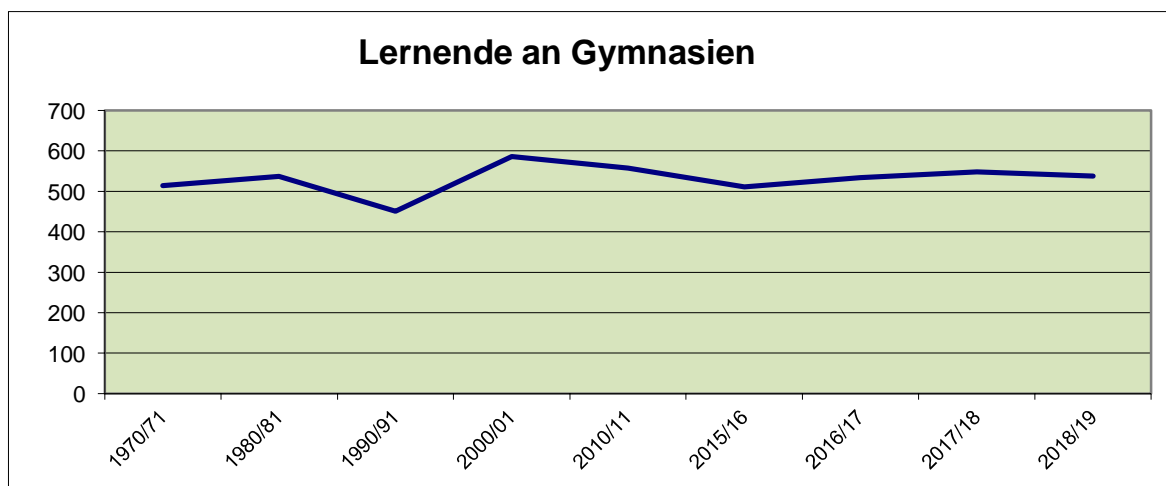
Erhebung: Berufs- und Weiterbildungsberatung OW

15.3.2 Lernende an Gymnasien seit 1970/71 (Kantonsschule OW, Stiftsschule und Sportmittelschule Engelberg)

Schuljahr	Lernende Total	Wohnort ausserkantonale		Wohnort in OW		Davon Mädchen in OW	
			in %		in %		in %
1970/71	514	351	68%	163	32%	24	15%
1980/81	537	268	50%	269	50%	121	45%
1990/91	451	135	30%	316	70%	120	38%
2000/01	586	105	18%	481	82%	269	56%
2010/11	557	63	11%	494	89%	304	62%
2015/16	511	93	18%	418	82%	247	59%
2016/17	534	95	18%	439	82%	258	59%
2017/18	548	101	18%	447	82%	269	60%
2018/19	538	99	18%	439	82%	274	62%

vergl. Details in 15.1.2

Stiftsschule und Sportmittelschule Engelberg seit Schuljahr 2000/01 enthalten.



15.3.3 Lernende an der Kantonsschule Obwalden seit 1970/71

Schuljahr	Lernende Total	Wohnort ausserkantonale		Wohnort in OW		Davon Mädchen in OW	
			in %		in %		in %
1970/71	302	163	54.0%	139	46.0%	24	7.9%
1980/81	350	123	35.1%	227	64.9%	98	28.0%
1990/91	298	25	8.4%	273	91.6%	102	34.2%
2000/01	436	9	2.1%	427	97.9%	240	55.0%
2010/11	408	1	0.2%	407	99.8%	235	57.6%
2015/16	345	0	0.0%	345	100.0%	210	60.9%
2016/17	364	0	0.0%	364	100.0%	219	60.2%
2017/18	372	0	0.0%	372	100.0%	226	60.8%
2018/19	364	0	0.0%	364	100.0%	228	62.6%

vergl. in 15.3.4

Im Sj 2018/19 absolvieren 2 Lernende ein Austauschjahr. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

15.3.4 Anzahl Klassen mit Anzahl Lernende an der Kantonsschule Obwalden Schuljahr 2013/14, 2017/18 und 2018/19

Schuljahr 2013/14	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Durchschnittliche Klassengrössen
1a, 1b, 1c, 1d	4	48	24	72	18
2a, 2b, 2c	3	33	24	57	19
3a, 3b, 3c, 3d	4	47	27	74	19
4a, 4b, 4c	3	20	22	42	14
5a, 5b, 5c, 5d	4	38	27	65	16
6a, 6b, 6c, 6d	4	30	29	59	15
Total Abteilungen	22	216	153	369	17

Im Sj 2013/14 absolvieren 5 Lernende ein Austauschjahr. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

Schuljahr 2017/18	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Durchschnittliche Klassengrössen
1a, 1b, 1c	3	46	23	69	23
2a, 2b, 2c	3	36	26	62	21
3a, 3b, 3c, 3d	4	33	28	61	15
4a, 4b, 4c	3	43	24	67	22
5a, 5b, 5c	3	43	23	66	22
6a, 6b, 6c	3	25	22	47	16
Total Abteilungen	19	226	146	372	20

Im Sj 2017/18 absolvieren 2 Lernende ein Austauschjahr. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

Schuljahr 2018/19	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Durchschnittliche Klassengrössen
1a, 1b, 1c	3	32	17	49	16
2a, 2b, 2c	3	42	22	64	21
3a, 3b, 3c	3	44	28	72	24
4a, 4b, 4c	3	28	24	52	17
5a, 5b, 5c	3	40	21	61	20
6a, 6b, 6c	3	42	24	66	22
Total Abteilungen	18	228	136	364	20

Im Sj 2018/19 absolvieren 5 Lernende ein Austauschjahr. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.

Quelle: Scolari

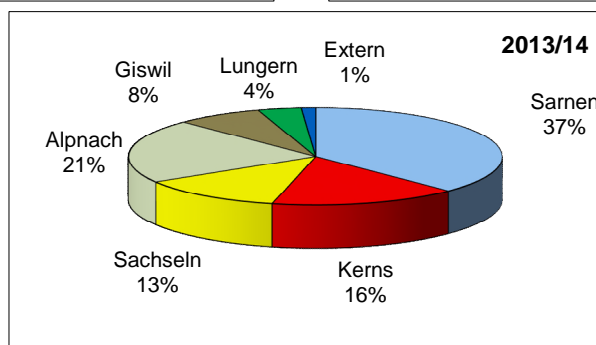
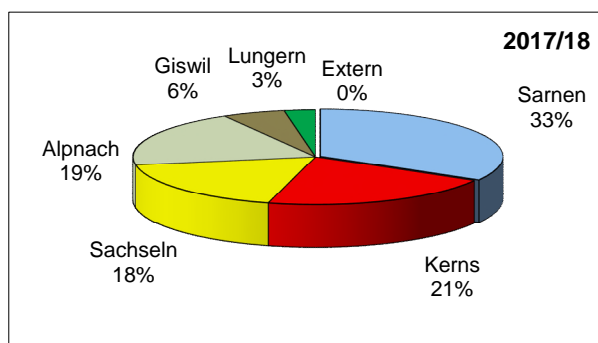
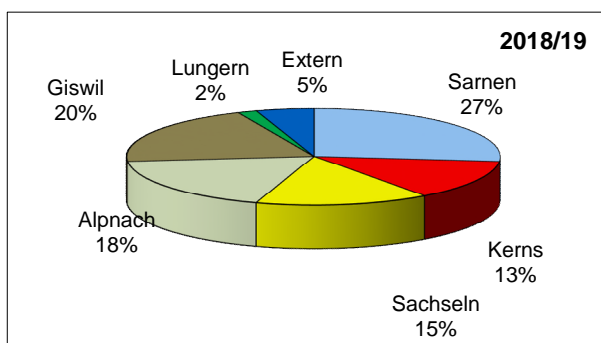
15.3.5 Übertritte von der Primarschule und der Sekundarstufe I an die Kantonsschule Obwalden nach Gemeinden

(inkl. Privatschulen)

Schuljahr 2013/14	Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnach	Giswil	Lungern	Extern	Total
6. Primarschule	27	12	10	15	6	3	1	74
2. Orientierungsstufe	1			1				2
3. Orientierungsstufe	2	1		1				4
Total	30	13	10	17	6	3	1	80

Schuljahr 2017/18	Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnach	Giswil	Lungern	Extern	Total
6. Primarschule	22	15	12	14	4	2		69
2. Orientierungsstufe								0
3. Orientierungsstufe	2		1					3
Total	24	15	13	14	4	2	0	72

Schuljahr 2018/19	Sarnen	Kerns	Sachseln	Alpnach	Giswil	Lungern	Extern	Total
6. Primarschule	16	6	8	6	11	1	2	50
2. Orientierungsstufe				3			1	4
3. Orientierungsstufe		2	1	2	1			6
Total	16	8	9	11	12	1	3	60



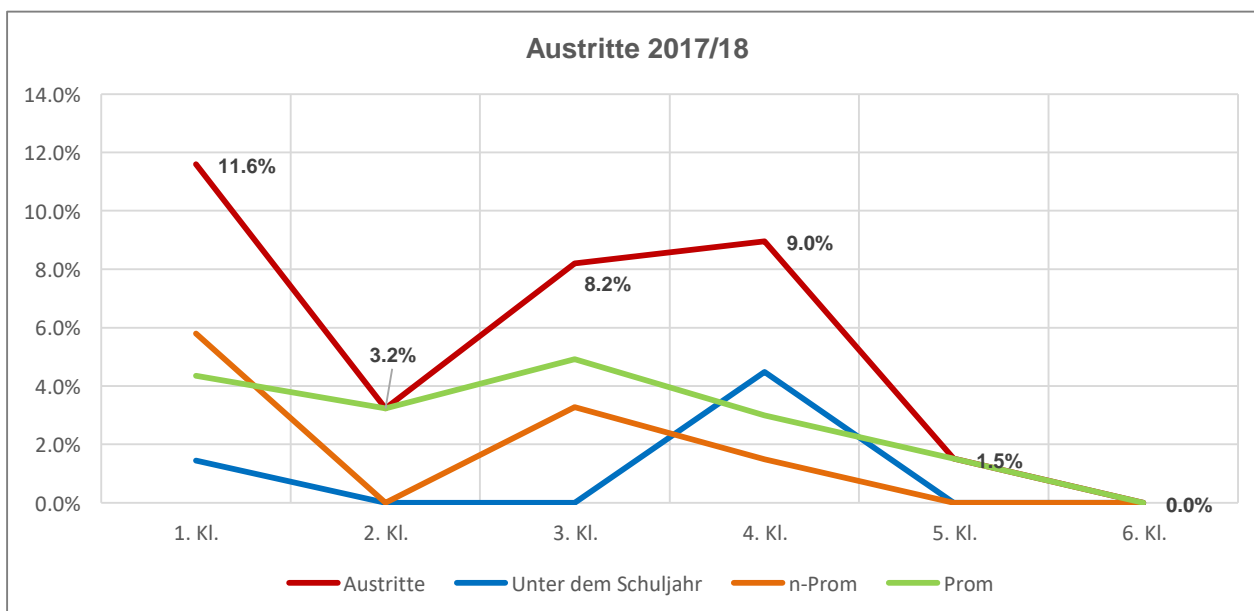
Folgendes gilt zu beachten: Die Statistik 15.2.8 beinhaltet ebenfalls Übertritte ins Gymnasium. Die Statistiken wurden jedoch zu unterschiedlichen Stichtagen erstellt. Deshalb kann es zu Zahlendifferenzen zwischen den beiden Statistiken kommen.

Erhebung: Kantonsschule OW

15.3.6 Anzahl Austritte und Mutationen Kantonsschule Obwalden 2017/18

Austritte									
Anzahl Lernende (ohne Gäste) Stichtag: 15.9.									
		Gesamt		unter dem Schuljahr		n-Prom		Prom	
1. Kl.	69	8	11.6%	1	1.4%	4	5.8%	3	4.3%
2. Kl.	62	2	3.2%	0	0.0%	0	0.0%	2	3.2%
3. Kl.	61	5	8.2%	0	0.0%	2	3.3%	3	4.9%
4. Kl.	67	6	9.0%	3	4.5%	1	1.5%	2	3.0%
5. Kl.	66	1	1.5%	0	0.0%	0	0.0%	1	1.5%
6. Kl.	47	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Total	372	22	5.9%	4	1.1%	7	1.9%	11	3.0%

Austrittsziele					
	Volks- schule	Duale BB	VZ Schule	ohne	Total
1. Kl.	8	0	0	0	8
2. Kl.	0	1	1	0	2
3. Kl.	0	3	1	1	5
4. Kl.	0	3	3	0	6
5. Kl.	0	0	0	1	1
6. Kl.	0	0	0	0	0
Total	8	7	5	2	22



Definitionen:

Unter dem Schuljahr: Austritte während dem Schuljahr (freiwillig und/oder Wegweisungen)

n-Prom: Austritte am Ende des Schuljahres (infolge nicht Promotion)

Prom: Austritte am Ende des Schuljahres (trotz Promotion)

Austrittsziele: Als Austrittsziele werden erfasst:

Austritt in die Volksschule

Austritt in die duale Berufsbildung (BB)

Austritt in anderes Gymnasium, Fachmittelschule (VZ Schule)

ohne Austrittsziel (Nachfrage 2 Monate nach Austritt, wenn immer noch keine Anschlusslösung erfolgt, Meldung an Case Management)

15.3.7 Obwaldner Lernende auf der Sekundarstufe II im Schuljahr 2017/18 und 2018/19

	Berufliche Grundbildung (Lehrtort Obwalden)				Vollzeitschulen (Wohnort Obwalden)								
	EFZ 3-/4 Jahre		EBA 2 Jahre		Gymnasium			Brückenangebot		Weitere Vollzeitschulen			
	17/18	18/19	17/18	18/19		17/18	18/19		17/18	18/19		17/18	18/19
3) BWZ Obwalden - davon mit Berufsmatura	191	186	5	11	1) Kantonsschule 7. - 9. SJ 10. - 12. SJ Total	192 180 372	185 179 364	1) Sarnen	31	31	1, 3) Berufsmatura II - BWZ Obwalden - an ausserkant. Schulen	39 34 5	50 38 12
Sportmittelschule Engelberg SSE (Kauffrau/-mann)	32	32		3	Stiftsschule Engelberg 7. - 9. SJ 10. - 12. SJ Total Sportmittelschule Engelberg Engelberg	39 30 69 6	37 30 67 8				2) FMS (Fachmittelschulen) 3) WMS (Wirtschaftsmittelschulen) GMS (Gesundheitsmittelschulen) IMS (Informatikmittelschule) Fachklasse Grafik	14 7 1 2	14 8 3 2 4
3) an ausserkant. Berufsschulen - davon mit Berufsmatura	831	802	48	46	2) ausserkant. Schulen 7. - 9. SJ 10. - 12. SJ	1 20	1 17				2, 3) andere ausserkant. Schulen (Hochschule Luzern, Vorstudium Klassik, Gestalterischer Vorkurs) Schnittpunkt Atelier, Stans Lehratelier Bekleidungs-gest. Uri Frei's Schulen Business English Frei's Schulen Talents School Diverse Schulen	2 2 2 2 3 2	3 2 2 3 4
TOTAL	1054	1020	53	60		468	457		31	31		115	145

Erhebung durch:

1) Amt für Volks- und Mittelschulen (Eidg. Statistik der Lernenden SdL)

2) Departementssekretariat BKD (gem. schriftlicher Anfrage bei den entsprechenden Schulen)

3) Amt für Berufsbildung (gem. Lehrverträge) und BWZ Obwalden

Einige Statistiken wurden zu unterschiedlichen Stichtagen erstellt. Deshalb kann es zu Zahlendifferenzen kommen.

15.3.8 Lernende BWZ (Berufs- und Weiterbildungszentrum) Obwalden, Grundausbildung und Fachschulen

Grundausbildung	LJ/ PJ ¹	BfS	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2013/14
Agrarpraktiker/in EBA	1	111600	7	5	6
Agrarpraktiker/in EBA	2		12	12	18
Agrarpraktiker/in EBA			19	17	24
Dienstleistung/Bau/Maler	1	525500	Keine Anlehren mehr	Keine Anlehren mehr	3
Dienstleistung/Bau/Maler	2				18
Metallherstellung/-bearbeitung	1	525000			9
Metallherstellung/-bearbeitung	2				
Anlehren			0	0	30
Automatikmonteur/in EFZ	1	277600	20	14	20
Automatikmonteur/in EFZ (inkl. NHB ³)	2		26	20	15
Automatikmonteur/in EFZ	3		20	19	14
Automatikmonteur/in EFZ			66	53	49
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ	1	161100	5	6	6
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ	2		7	6	9
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ	3		6	8	6
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ			18	20	21
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	1	500400	75	76	78
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	2		82	64	63
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	3		62	61	64
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ			219	201	205
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	1	462800	36	34	35
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	2		33	43	25
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	3		44	29	28
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ			113	106	88
Koch/Köchin EFZ	1	423400	23	13	22
Koch/Köchin EFZ	2		15	13	18
Koch/Köchin EFZ	3		15	18	16
Koch/Köchin EFZ			53	44	56
Landwirt/in EFZ	1	111700	4	10	6
Landwirt/in EFZ	2		16	15	9
Landwirt/in EFZ	3		21	22	12
Landwirt/in EFZ			41	47	27
Logistiker/in EBA	1	501800	24	31	20
Logistiker/in EBA	2		30	26	24
Logistiker/in EBA			54	57	44
Maurer/in EFZ 1. LJ		335100	11	15	33
Maurer/in EFZ 2. LJ (inkl. Zusatzlehre)			30	30	45
Maurer/in EFZ 3. LJ (inkl. Zusatzlehre)			28	26	11
Maurer/in EFZ (inkl. Zusatzlehre)²			69	71	89
Schreiner/in EFZ	1	192510	19	14	29
Schreiner/in EFZ	2		16	18	12
Schreiner/in EFZ	3		18	21	14
Schreiner/in EFZ	4		20	22	23
Schreiner/in EFZ			73	75	78
Schreinerpraktiker/in EBA	1	192700	3	7	8
Schreinerpraktiker/in EBA	2		10	4	4
Schreinerpraktiker/in EBA			13	11	12
Unterhaltspraktiker/in EBA	1	424000	15	10	
Unterhaltspraktiker/in EBA	2		12	16	
Unterhaltspraktiker/in EBA			27	26	
Total Grundausbildung			765	728	723

Übergangsausbildungen			Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2013/14
Kombiniertes und schulisches Brückenangebot	1	103620	31	28	26
Vorbereitung auf den Berufsabschluss für Erwachsene 1	1	103661	1	3	
Vorbereitung auf den Berufsabschluss für Erwachsene 2	2		3	1	
Übergangsausbildungen			35	32	26

Fachschulen			Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2013/14
Bäuerin	1	800500	9	7	4
Bäuerin	2		10	15	5
Fachschulen			19	22	9

Berufsmaturität (BM2)⁵			Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2017/18	Schuljahr 2013/14
Technik, Architektur, Life Sciences		103511	24	26	24
Wirtschaft und Dienstleistungen		103521	26	18	19
Gesundheit und Soziales		103561	27	31	21
Berufsmaturität			77	75	64
GESAMTTOTAL			896	857	822

In dieser Statistik sind alle Lernende (OW und ausserkantonale) enthalten.

¹LJ = Lehrjahr, PJ = Programmjahr

²Maurer/in Zusatzlehren: Programmjahre 2 und 3

³NHB = Nachholbildung = Berufsabschluss für Erwachsene

⁴Neue Bezeichnungen ab Schuljahr 2015/16

- Technik, Architektur, Life Sciences (vorher technische Ausrichtung)
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (vorher kaufmännische Ausrichtung)
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (vorher gewerbliche Ausrichtung)
- Gesundheit und Soziales (vorher gesundheitlich-soziale Ausrichtung)

Quelle: Escada Berufs- und Weiterbildungszentrum OW

15.3.9 Lernendenstatistik 2013, 2017, 2018

Berufsgruppen	2018			2017			2013		
	Lehrabschlussprüfungen	Neue Lehrverhältnisse	Total Lehrverhältnisse	Lehrabschlussprüfungen	Neue Lehrverhältnisse	Total Lehrverhältnisse	Lehrabschlussprüfungen	Neue Lehrverhältnisse	Total Lehrverhältnisse
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	6	6	22	4	5	24	7	5	30
Design	0	2	6	2	1	4	2	1	6
Kunstgewerbe	2	0	0	0	0	4	2	2	7
Handel	23	30	70	34	28	75	37	33	97
Sekretariats- und Büroarbeit	1	3	5	2	2	3			
Wirtschaft und Verwaltung	46	56	149	55	58	151	42	49	129
Informatik	5	4	11	4	2	12	5	5	12
Maschinenbau und Metallverarbeitung	27	31	106	36	36	99	26	32	112
Elektrizität und Energie	13	21	76	32	32	74	18	32	83
Elektronik und Automation	10	16	50	7	10	41	6	9	29
Chemie und Verfahrenstechnik	0	0	1	0	1	1			
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	24	25	75	27	29	83	20	34	80
Ernährungsgewerbe	7	7	16	9	7	16	7	8	22
Textil, Bekleidung, Schuhe, Leder	0	0	1	1	0	1	1	0	2
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	18	16	55	22	13	56	21	23	59
Architektur und Städteplanung	8	0	2	11	8	2	5	10	31
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	37	46	146	24	36	148	55	60	140
Pflanzenbau und Tierzucht	18	19	25	10	27	33	11	15	18
Gartenbau	6	5	17	8	9	19	6	8	24
Forstwirtschaft	7	5	21	5	8	23	9	7	18
Tiermedizin	1	2	2	1	0	2	0	0	3
Medizinische Dienste	8	7	23	6	11	26	8	10	22
Krankenpflege	19	22	68	21	20	63	22	21	49
Zahnmedizin	4	2	10	4	4	12	3	3	8
Sozialarbeit und Beratung	5	7	16	9	10	15	7	4	12
Gesundheits und Sozialwesen o.n.A.	2	1	4	1	4	6	3	1	5
Gastgewerbe und Catering	25	17	44	21	20	53	25	30	69
Sport	1	1	3	2	1	4	0	1	1
Hauswirtschaftliche Dienste	13	15	33	13	10	31	9	16	34
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	3	3	8	4	4	9	2	4	11
Verkehrsdienstleistungen	6	5	14	2	5	15	2	1	6
Umweltschutz	0	0	1	0	1	2	1	0	3
Umweltkontrolle und -technologien	1	0	0	0	0	0			
Anlehre							4	0	8
Total	346	374	1080	377	402	1107	366	424	1130

15.3.10 Berufsmaturitätsquoten ab Jahr 2000

Maturajahr	OW Berufsmaturaquote gem. BfS	Vergleich CH gem. BfS
2004	3.1%	7.8%
2005	9.3%	12.2%
2006	8.9%	12.1%
2007	9.4%	11.8%
2008	14.4%	12.0%
2009	12.0%	12.1%
2010	15.3%	12.8%
2011	14.7%	13.1%
2012	12.3%	13.7%
2013	13.8%	14.1%
2014	14.8%	14.8%
2015	15.1%	14.7%
2016 ¹	12.8%	15.4%
2017 und 2018 ²	Noch nicht publiziert	

15.3.11 Gymnasiale Maturitätsquoten ab Jahr 1985

Maturajahr	OW Maturitätsquote gem. BfS	CH Vergleich gem. BfS
1985	5.0%	12.2%
1995	7.5%	17.1%
2005	15.0%	19.3%
2006	16.0%	19.5%
2007	11.1%	19.2%
2008	15.5%	19.7%
2009	15.0%	19.4%
2010	15.2%	19.8%
2011	16.7%	20.0%
2012	15.3%	19.6%
2013	19.4%	19.9%
2014	16.6%	20.2%
2015	18.2%	20.0%
2016 ¹	15.7%	21.2%
2017 und 2018 ²	Noch nicht publiziert	

Quelle: <http://www.bfs.admin.ch> (Bildungsindikatoren - Bildungssystem Schweiz)

¹Bruch der Zeitreihe aufgrund der Einführung einer neuen Berechnungsmethode (Nettoquoten)

²Die Quoten 2017 und 2018 werden nachgetragen, sobald sie vom BfS publiziert worden sind. Dies ist im zweiten Halbjahr 2019 geplant.



Tertiär- und Quartärstufe

- 15.4.1 Obwaldner Studierende auf der Tertiärstufe
- 15.4.2 Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer der Weiterbildung 2018
- 15.4.3 Entwicklung der Teilnehmerzahlen der Weiterbildung seit Schuljahr 1995/96

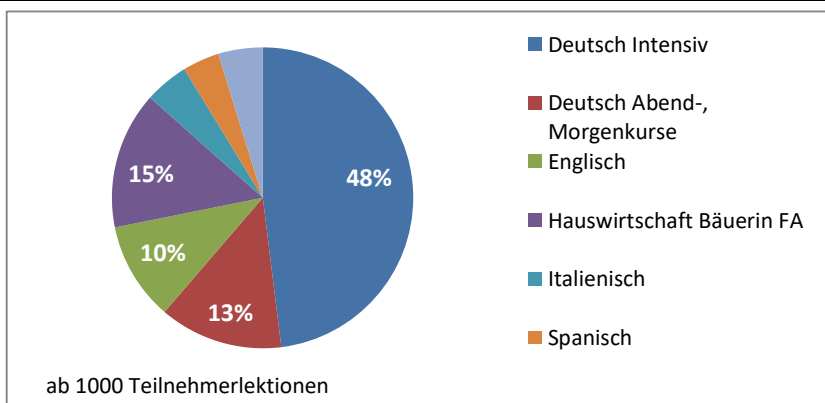
15.4.1. Obwaldner Studierende auf der Tertiärstufe (Tertiär A und teilweise Tertiär B)

Jahr	Art der Ausbildung	Abkommen	Total Obwaldner Studierende
2013	Universitäten *	Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997	202
	ETH	keines, Zuständigkeit Bund	64
	Fachhochschule Zentralschweiz	FHZ-Konkordat vom 2. Juli 1999	146
	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz	PHZ Konkordat vom 15. Dezember 2000	85
	Ausserregionale Fachhochschulen	Interkantonale Fachhochschulvereinbarung vom 4. Juni 1998	100
	Ausserregionale Fachschulen	Fachschulvereinbarung vom 27. August 1998	301
	Fachschulen Region IEDK	Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 30. April 1993	1
Total			899
2017	Universitäten *	Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997	234
	ETH	keines, Zuständigkeit Bund	88
	Fachhochschule Zentralschweiz	FHZ-Konkordat vom 2. Juli 1999	133
	Pädagogische Hochschulen LU, ZG und SZ	Auflösung PHZ-Konkordat per 31.7.2013 (neu Verrechnung über FHV)	108
	Ausserregionale Fachhochschulen	Interkantonale Fachhochschulvereinbarung vom 4. Juni 1998	114
	Höhere Fachschulen	Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen vom 22. März 2012	197
	Ausserregionale Fachschulen	Fachschulvereinbarung vom 27. August 1998	236
Fachschulen Region IEDK	Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 30. April 1993	0	
Total			1110
2018	Universitäten *	Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997	227
	ETH	keines, Zuständigkeit Bund	80
	Fachhochschule Zentralschweiz	FHZ-Konkordat vom 2. Juli 1999	144
	Pädagogische Hochschulen LU, ZG und SZ	Auflösung PHZ-Konkordat per 31.7.2013 (neu Verrechnung über FHV)	101
	Ausserregionale Fachhochschulen	Interkantonale Fachhochschulvereinbarung vom 4. Juni 1998	103
	Höhere Fachschulen	Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen vom 22. März 2012	197
	Ausserregionale Fachschulen	Fachschulvereinbarung vom 27. August 1998 (auslaufend, da VE aufgehoben)	107
Fachschulen Region IEDK	Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 30. April 1993	2	
Total			961

* Ermittelte Studierendenzahl an Schweizerischen Hochschulen, für welche im Rahmen der IUV Beiträge geleistet werden. Im Vergleich dazu umfasst die offizielle Schweizerische Hochschulstatistik des Bundesamtes für Statistik zusätzlich Studierende von längerer Studiendauer, beurlaubte Studierende, Nachdiplomstudien sowie Studierende, welche ein Zweitstudium absolvieren, hierbei wird der zahlungspflichtige Kanton neu ermittelt.

15.4.2 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer der Weiterbildung 2018

Kurs	Anzahl Kurse	Teilnehmende	Teilnehmerlektionen
Chinesisch	3	18	432
Deutsch Intensiv	11	128	21717
Deutsch Abend-, Morgenkurse	18	191	6000
Englisch	24	195	4772
Englisch Sommerkurse	2	18	176
Französisch	5	46	1104
Firmenkurse	1	4	72
Hauswirtschaft Bäuerin FA	15	150	6676
Hauswirtschaft Kurse	4	25	90
Italienisch	12	89	2136
Italienisch Sommerkurse	2	15	180
Spanisch	9	74	1776
Spanisch Sommerkurse	3	23	172
Sprachstandanalysen	23	91	67
Sprachstandanalysen Vorbereitungskurs	2	11	5
Staatsbürgerliche Grundkenntnisse Kurs	2	23	345
Staatsbürgerliche Grundkenntnisse Prüfung	8	55	72
Vorbereitungskurs Berufsmatura	1	39	2150
Total	145	1195	47941



15.4.3 Entwicklung der Teilnehmerzahlen der Weiterbildung seit Schuljahr 1995/96

Schuljahr	Anzahl Kurse	Teilnehmende	Teilnehmerlektionen
1995/96	149	1811	35439
2000/01	163	2236	52991
2005/06	144	1440	39480
2006/07	149	1634	44114
2007/08	165	1659	52972
2008/09	163	1504	48173
2009/10	175	1395	47083
2010/11	161	1225	41091
2011/12	146	1201	42670
2012/13	161	1232	38974
2013/14	151	1293	38496
2014/15	150	1180	36170
2015*	138	1152	36761
2016	191	1131	40329
2017	138	1181	39323
2018	145	1195	47941

* Umstellung von Schuljahr auf Kalenderjahr

- Das Lernatelier, die Jahreskurse und die Allgemeinbildung werden ab Kalenderjahr nicht mehr berücksichtigt

ab 2018

Prüfung SBGK neu 60 Min. pro TN

Prüfung SSA schriftlicher Teil 60 Min pro TN+A56

neu Sommerkurse zwischen Ostern und Sommerferien

neu Haus- und Landwirtschaftliche Kurse

Erhebung durch: Berufs- und Weiterbildungszentrum OW



Berufs- und Weiterbildungsberatung Schuldienste

- 15.5.1 Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs- und Weiterbildungsberatung im Jahr 2018
- 15.5.2 Informations- und Beratungstätigkeit der Studienberatung im Jahr 2018
- 15.5.3 Schulpsychologischer Dienst: Einzelfallbezogene Statistik ab Schuljahr 1990/91
- 15.5.4 Logopädie: Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Schwierigkeiten
- 15.5.5 Psychomotorik: Kinder mit psychomotorischen Schwierigkeiten

15.5.1 Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs- und Weiterbildungsberatung im Jahr 2018

Informationstätigkeit	Anzahl
BIZ-Besuchende	979
Klassen- und Elternveranstaltungen OS/Gymnasium	28
Veranstaltungen für Zielgruppen ausserhalb OS/Gymnasium	8
Berufs- und schulkundliche Veranstaltungen	30
Erteilte Kurse	1
Kurzberatungen <30 Min.	182

Individuelle Berufs- und Laufbahn-Beratungen	Anzahl
Beratene Personen < 20 Jahre	151
Beratene Personen > 19 Jahre	98
Beratene Personen Total	249
Beratungssitzungen Total	369

15.5.2 Informations- und Beratungstätigkeit der Studienberatung im Jahr 2018

Informationstätigkeit	Anzahl
Klassen- und Elternveranstaltungen Gymnasium	15
Veranstaltungen für Zielgruppen ausserhalb Gymnasium	0
Berufs- und schulkundliche Veranstaltungen zentralschweizerisch	28
Erteilte Kurse	0
Kurzberatungen <30 Min.	36

Individuelle Berufs- und Laufbahn-Beratungen	Anzahl
Beratene Personen < 20 Jahre	37
Beratene Personen > 19 Jahre	18
Beratene Personen Total	55
Beratungssitzungen Total	69

Erhebung durch: Berufs- und Weiterbildungsberatung OW

15.5.3 Schulpsychologischer Dienst: Einzelfallbezogene¹⁾ Statistik ab Schuljahr 1990/91

Schuljahr	Anmeldezahlen			Anmeldungen durch:						** Grund der Anmeldung (Auswahl):					
				die Eltern		die Schule		*Andere		Einschulungsfragen		Verhaltens- und/oder Erziehungsschwierigkeiten		Lern- und/oder Leistungsschwierigkeiten	
	Häufigkeit	w	m	Häufigk.	%	Häufigk.	%	Häufigk.	%	Häufigkeit	%	Häufigkeit	%	Häufigkeit	%
1990/91	225	wird ab Schuljahr 2013/14 ausgewiesen		52	23%	151	67%	22	10%	43	19%	77	34%	122	54%
2000/01	225			81	36%	128	57%	16	7%	20	9%	96	43%	108	48%
2001/02	246			85	34%	138	56%	25	10%	27	11%	102	41%	106	43%
2002/03	264			94	36%	148	56%	22	8%	34	13%	125	47%	144	55%
2003/04	245			81	33%	140	57%	24	10%	33	13%	103	42%	135	55%
2004/05	240			83	35%	142	59%	15	6%	25	10%	103	43%	137	57%
2005/06	255			89	35%	141	55%	25	10%	37	15%	80	31%	125	49%
2006/07	224			81	36%	128	57%	15	7%	10	6%	114	51%	119	53%
2007/08	223			80	36%	124	56%	19	8%	15	7%	108	48%	118	53%
2008/09	250			80	32%	141	56%	29	12%	15	6%	109	44%	97	39%
2009/10	241			76	31%	117	49%	48	20%	23	10%	85	35%	106	44%
2010/11	264			89	34%	120	45%	55	21%	23	9%	115	44%	143	54%
2011/12	266			78	29%	146	55%	42	16%	17	6%	95	36%	130	49%
2012/13	268			67	25%	170	63%	31	12%	14	5%	93	35%	126	47%
2013/14	253	88	165	55	22%	142	56%	56	22%	17	7%	92	36%	128	51%
2014/15	264	89	175	62	24%	174	66%	28	11%	7	3%	104	39%	158	60%
2015/16	308	99	209	59	19%	231	75%	18	6%	7	3%	119	39%	194	63%
2016/17	307	97	210	46	15%	243	79%	18	6%	8	3%	137	45%	215	70%
2017/18	328	90	238	53	16%	249	76%	26	8%	6	2%	134	41%	262	80%
Durchschnitt	258	93	199	73	29%	156	60%	28	11%	20	8%	105	41%	141	54%

¹⁾ exkl. nichtfallbezogene Tätigkeiten (Krisenintervention, Beratungen usw.)

* ÄrztIn, TherapeutIn, IV etc.

** Mehrfachnennungen möglich, daher zusammen nicht 100 %

15.5.4 Logopädie: Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Schwierigkeiten

Schuljahr	Kindergarten u. Vorschule	1. und 2. Klasse	3. und 6. Klasse	ab 7. Klasse	Total Anmeldungen	w	m
2013/14	91	32	11	2	136	57	79
2014/15	82	39	7	1	129	48	81
2015/16	86	41	8	4	139	60	79
2016/17	80	20	10	6	116	52	64
2017/18	85	43	11	3	142	60	82

Seit Schuljahr 2013/14 wird die Statistik 15.5.4 der Logopädie nach Schuljahr und neuer Kategorisierung geführt. Bis und mit Jahr 2013 nach Kalenderjahren.

15.5.5 Psychomotorik: Kinder mit psychomotorischen Schwierigkeiten

Schuljahr	Kindergarten u. Vorschule	1. und 2. Klasse	3. bis 6. Klasse	Total Anmeldungen	w	m
2013/14	36	20	8	64	12	52
2014/15	27	14	10	51	8	43
2015/16	40	25	10	75	17	58
2016/17	22	25	11	58	8	50
2017/18	26	16	12	54	8	46

Seit Schuljahr 2013/14 wird die Statistik der Psychomotorikstatistik nach Schuljahr geführt. Bis und mit Jahr 2013 Nach Kalenderjahren.

Erhebung durch: Schuldienste OW

Die Statistiken bis Kalenderjahr 2013 können beim Amt für Volks- und Mittelschulen OW angefordert oder über das Internet www.ow.ch / Suchbegriff "Bildungsstatistik" abgerufen werden.



Verteilerliste Bildungs- und Beratungsstatistik

(Mailversand mit Angabe WEB-Link www.ow.ch – Verwaltung - Dienste A-Z - Bildungs- und Beratungsstatistik OW)

Allg.	Regierungsrat / Staatskanzlei Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (Präsidium, Delegation BKD) Schulleitungen Gemeindefinanzverwaltungen BKZ Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz (Regionalsekretariat) LVO Lehrerverein OW Verein Obwaldner Gymnasiallehrpersonen Bundesamt für Statistik, Neuchâtel Generalsekretariat EDK, Bern Schweiz. Landesbibliothek Deutsche Nationalbibliothek Leipzig
BKZ-Kantone	Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Uri Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz Bildungsdirektion des Kantons Nidwalden Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern

BKD-Intern

BKD/DS	BKD-Departementssekretariat
AVM	Amtsleitung Schulaufsicht/Evaluation Sekretariat AVM Schulpsychologischer Dienst Logopädie Kantonsschule Obwalden
AfB	Amtsleitung Lehraufsicht Berufs- und Weiterbildungsberatung BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum
AKS	Amtsleitung, Sport, Denkmalpflege, Kantonsbibliothek Schulgesundheitsdienst Volkswirtschaftsdepartement – Amt für Statistik Staatsarchiv